



Zeitung für Eberstadt, Mühlthal

Bessungen und Heimstättensiedlung

Auflage: 45.000 Exemplare

Lokalanzeiger

2. September 2005 • 15. Jg. • Ausgabe 16

Herausgeber: Ralf-Hellriegel-Verlag • Waldstraße 1 • 64297 Darmstadt

Fon: 061 51/8 80 06 - 3 • Fax: 8 80 06 - 59 • Mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de • Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus dem Inhalt

Eberstadt
H29: Kreis-Jugend-
Jungtierschau 2



Mühlthal
103. Frankenstein-
Bergturnfest 5

Eberstadt
Mineralien- und
Fossilienbörse 6

Sonderseiten

Bundestagswahl
am 18. September 3
Alles für den
Schulanfang 7

Nächste Ausgabe

16. September 2005

Redaktionsschluß

12. September 2005

Anzeigenschluß

9. September 2005



STADTFÜHRUNGEN IM SEPTEMBER 2005

Fr. 02.09.05 18.00 Uhr
Im Kriechgang vom
Alicehospital zum
Biergarten
Treffpunkt: Dieburgerstr.
/ Zufahrt Alicehospital.
Karten nur über Voran-
meldung, ProRegio Frau
Rohmann, Tel. 9515011

Sa. 03.09.05 15.00 Uhr
Waldspirale Darmstadt -
Rundgang um ein
Kunstwerk
Treffpunkt: Durchgang zum
Coyote Cafe.

So. 04.09.05 11.00 Uhr
Mittelalterliches
Darmstadt mit Besuch
des Hinkelsturms
Treffpunkt: Marktplatz /
Brunnen.

Sa. 10.09.05 15.00 Uhr
Der Hauptbahnhof in
Darmstadt - Ein Denkmal
im Wandel
Treffpunkt: Brunnen vor
dem Fürstenbahnhof.

So. 11.09.05 11.00 Uhr
Stadtrundgang
"Darmstadt zum
Kennenlernen"
Treffpunkt: Infostand
Luisencenter.

So. 11.09.05 11.00 Uhr
Literarischer Spaziergang
auf der Mathildenhöhe
Treffpunkt: Nordeingang
Museum.

So. 11.09.05 11.00 Uhr
Friedhöfe in Darmstadt -
Jüdischer Friedhof Teil II
Treffpunkt: Eingang
Steinbergweg.

Ticketshop - Luisenplatz 5
Kartentelefon: 27 99 999
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
Mail: ticket@proregio-darmstadt.de
www.proregio-darmstadt.de

Luisenplatz 5
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Samstag 9.30 - 16.00 Uhr
hotline: 06151 - 27 999 99

Die Nr. 1
in Sachen Tickets

Geänderte P-Bus-Route: Was lange währt...



...WURDE NUN ENDLICH GUT. Es ist gerade mal acht Wochen her, seit sich der „Lokalanzeiger“ in seiner Ausgabe vom 12. Juli wieder einmal dem jahrelang schwelenden Eberstädter Brennpunktthema „Änderung der Routenführung des P-Busses durch Eberstadt“ annahm. Und seit vergangener Woche herrscht nun Gewißheit: Der Magistrat der Stadt Darmstadt beschloß in seiner Sitzung am 24. August einstimmig, daß die Linienführung des P-Busses, von Pfungstadt kommend in Richtung Warthehalle führend, geändert wird. Woraufhin diese Zeitung sofort eine „provisorische“ Haltestelle in der Pfungstädter Straße Höhe 79-81 einrichtete. Oberbürgermeister Walter Hoffmann (Bildmitte) ließ es sich nicht nehmen, zusammen mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer (re.) und dem Eberstädter Gewerbevereinsvorsitzenden Michael Knieß (li.) auf dieses freudige Ergebnis anzustoßen. (Zum Bericht) (Bild: rh)

P-Bus Route durch Eberstadt - jetzt durch die W.-Rathenau-Straße/Reuterallee/Hagenstraße OB Walter Hoffmann: „Versprochen und gehalten“

EBERSTADT (pia/rh). Nun ist es doch endlich Wirklichkeit geworden, woran kaum noch jemand in Eberstadt so recht glauben wollte. Der Magistrat hat am 24. August auf Betreiben von Oberbürgermeister Walter Hoffmann eine einstimmige Entscheidung für die Änderung der P-Busführung von Pfungstadt nach Eberstadt (Warthehalle) herbeigeführt und somit einen seit 1998 währenden Dauerkonflikt in Eberstadt beendet. Politiker aller Eberstädter Parteien sowie der Eberstädter Gewerbeverein hatten sich in endlosen Gesprächen immer wieder für eine Änderung der unsinnigen und mühseligen Fahrt der Gelenkbusse durch die Pfungstädter Straße und das Nadelöhr Hilbe-Eck zur Heidelberger Landstraße in Richtung Norden zur Warthehalle verlaufenden P-Bus-Route durch Eberstadt eingesetzt - ohne Erfolg. Jetzt hat sich der Magistrat für eine von mehreren ausgearbeiteten Varianten entschieden: Der P-Bus wird auf seiner Fahrt von Pfungstadt nach Eberstadt künftig erst in die Walther-Rathenau-Straße einbiegen und auf der Reuterallee weiterfahren, dann durch die Hagenstraße in die Heidelberger Landstraße fahren und

(ohne gefährliches Drehmanöver - wir berichteten-) an der Warthehalle Eberstadt eintreffen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann hatte sich schon als OB-Kandidat dieses Themas angenommen, sich vor Ort ein Bild gemacht und zusammen mit Bezirksverwalter Achim Pfeffer die bisherige und die möglicherweise künftige Route abgesprochen. OB Hoffmann: „Bei meinen Besuchen beim Ortsgewerbeverein und Vertretern des Einzelhandels wurde mir immer wieder diese Sorge vorgetragen und ich habe versprochen, bald eine gute Lösung zu finden.“ Unterdessen hatte das zuständige Dezernat ÖPNV von Stadtrat Klaus Feuchtinger einige Alternativen zur jetzigen Praxis vorbereitet, die auch in einer öffentlichen Bürgerversammlung im Juni dieses Jahres in der Andersenschule diskutiert wurden. Klaus Feuchtinger hatte ja gleich nach seinem Amtsantritt im November 2003 angekündigt, die Linienführung Reuterallee zu prüfen. „Gerade Klaus Feuchtinger ist es - neben vielen anderen - mit zu verdanken, daß diese Regelung jetzt so getroffen wurde“, so der Oberbürgermeister gegenüber dieser Zeitung.

Die Entscheidung des Magistrats sieht nun eine neue Haltestelle „Walther-Rathenau-Straße“ gegenüber der Hausnummer Pfungstädter Straße 89 vor, unter Aufgabe der Haltestelle „Alte Post“. Eine weitere Haltestelle entsteht an der Reuterallee/Ecke Thüringer Straße. Damit werden die Schüler der Andersenschule und die Nutzer des Sportvereins SVE besser angebunden. Auch CDU begrüßt Verlegung „Wenn der P-Bus das erste Mal über die Reuterallee fährt, dann fahren wir von der CDU mit“, so der Eberstädter Stadtverordnete Ludwig Achenbach in einer Pressemitteilung an den „Lokalanzeiger“. Er begrüßt den Magistratsbeschuß der P-Bus-Verlegung in die Reuterallee wenigstens in eine Richtung. Langjährigen Forderungen der CDU und der Eberstädter Bürgerschaft sei damit entgegengekommen worden. Damit werde die dringend notwendige Entlastung des Ortskerns, besonders am Hilbe-Eck, ein Stück weit vorangebracht. Zum anderen werde der Westen Eberstadts einschließlich Andersenschule besser angebunden. „Es ist schön, wenn man aus der Opposition heraus etwas bewegen

kann - auch wenn es manchmal ein paar Jahre dauert“, so Achenbach weiter. Wichtig sei hierbei, daß man parteiübergreifend für den Stadtteil zusammenarbeite und der Magistrat sich in Richtung des Bürgerwillens bewegt habe, dies sei ausdrücklich zu honorieren. Im Süden sei jetzt die bessere Lösung durch die Walther-Rathenau-Straße gewählt worden. Im Norden müsse man sich die Streckenführung noch einmal genau ansehen. Im Grundsatz jedoch stehe die CDU zu dem Beschuß und vertrete ihn mit, so die Pressemitteilung abschließend. Die Umsetzung der neuen Route ist für den turnusmäßigen Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2005 vorgesehen. Ein Beschuß der DADINA-Gremien ist noch erforderlich, da die P-Buslinie eine Regionalbuslinie ist. „Es laufen auch noch Recherchen bezüglich des genauen Standortes der neuen Haltestelle in der Pfungstädter Straße wegen der dort vorhandenen Parkplätze“, sagte Pressesprecherin Lisette Nichtweiss dem „Lokalanzeiger“. Die förderfähigen Baukosten des Objekts belaufen sich auf 25.000 Euro.

GANZ SCHÖN BEGEHRT.

Jeder will sie haben. Die Traumobjekte in Darmstadt, Eberstadt, Seeheim, Pfungstadt und an der Bergstraße. Zum Kaufen. Zum Mieten. Zum Schönwohnen. Darum sind wir kontinuierlich auf der Suche nach Häusern und Wohnungen - zum Verkauf und zur Vermietung.

Als Ihr fairer und kompetenter Partner in puncto Immobilien, Finanzierungen und Wertermittlung bieten wir Ihnen die gesamte Abwicklung aus einer Hand - von der Werbung bis zum Vertragsabschluss. Rufen Sie uns einfach unverbindlich an - wir beraten Sie gerne.



Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 061 51 - 9 51 80 88
Telefax: 061 51 - 9 51 93 62
www.daechert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

Unser Service ist mit Stern ausgezeichnet.



Ihr Mercedes-Benz Partner in Pfungstadt.

► Neuwagenvermittlung, Jahreswagen und Gebrauchtwagen. Service. Originalteile, Zubehör, Shop. Abschleppdienst und Unfallinstandsetzung. Waschanlage.



Mercedes-Benz

Bartmann

Autorisierter Mercedes-Benz Servicepartner
und Vermittler der DaimlerChrysler AG
Robert-Bosch-Str. 20 • 64319 Pfungstadt
Fon 06157 80030 • Fax 800330 • www.bartmann.de

Die Wilhelmine lädt ein zum Weinfest 3. 9. 2005, ab 11 Uhr

Großes Enten-Gewinn-Spiel mit vielen Preisen
Bei Küchenmeister: Vorführung des „GSD Super-Hobels“ zum Schneiden von Julienne, Wellen- und Waffelschnitt!
Kostenloses Schminken von Klaudija Galić, der professionellen Visagistin der Brey concept-Show Agentur!
Kostenlose Weinprobe in der Passage



WILHELMINEN
PASSAGE

Wilhelminenstraße 10
Darmstadt

Schadstoffmobil in Mühlthal unterwegs

MÜHLTAL (GdeM). Das Schadstoffmobil kommt Ende September nach Mühlthal. Am 20.9. wird der Sondermüll an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet eingesammelt. 10.45-11.15 Uhr: Nieder-Berbach, Parkplatz Gemeindezentrum. 11.45-12.15 Uhr: Frankenhäuser, Am Friedhof. 12.45-13.15 Uhr: Waschenbach, Feuerwehrgerätehaus. 13.30-14.30 Uhr: Nieder-Ramstadt, Parkplatz Schloßgartenstraße. 14.45-15.45 Uhr: Traisa, Parkplatz am Schwimmbad und um 16-17 Uhr: Trautheim, Standstreifen Bushaltestelle Waldstraße. Mitgenommen werden u.a. Lacke, Farben und Verdünnern, Spraydosen, Fotochemikalien, Altbatterien und Pflanzen-/Insektenschutzmittel. Nähere Infos unter Telefon 06151/1417-128 oder -129.

Advertisement for clothing sale. Text: Tolle Angebote, Konkurrenzlos preiswert! Lust auf Mini-preise. Prices: ab 4,95, ab 9,95, ab 14,95. Brands: KANGAROO, SKECHERS, ESPRIT, s.Oliver, TOM TAILOR, GEOX, ara, Jenny ara, jela, adidas, RÖHDE RICHTER, ecco, elefanten. Address: 64367 Nieder-Ramstadt, Industriestraße 5. Hours: Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr, Sa. 9.00 - 16.00 Uhr.

GETRÄNKE MUTH
Abholmarkt + Heimservice

Ihr Abholmarkt im Herzen von Darmstadt-Eberstadt

Azur
Spritzig oder Still
12x 11 PET zzgl. Pfand
11 = 1,19 €
€ 5,95 + 1 Original Weizenglas

Elisabethen
Eistee oder Frucht
6x 1,5 l zzgl. Pfand
11 = 0,75 €
€ 6,79

Unser aktuelles Angebot: gültig vom 26.08.-09.09.05

Preise nur gültig im Abholmarkt

Heidelberger Landstraße 235 · 64297 Da-Eberstadt · Tel. 0 61 51/5 53 59

STRAUP
25 Jahre
GmbH

Spenglerei und Installation
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

SPD-Herbstfest in Eberstadt

EBERSTADT (ng). Am 10. September findet ab 11 Uhr wieder das traditionelle Herbstfest des SPD Ortsvereins Eberstadt im Haus der Vereine (Oberstraße) statt. Bei schönem Wetter wird der Innenhof und bei schlechtem Wetter der Saal zu einem gemütlichen Beisammensein zur Verfügung stehen. Für das leibliche Wohl wird es neben dem obligatorischen Leberkäse und den Weißwürstl mit Salaten auch wieder die selbstgemachte Kartoffelsuppe von Bürgermeister Wolfgang Glenz geben. Zahlreiche Gäste aus der Politik haben ihr Kommen angemeldet und es wird viel Gelegenheit zu intensiven Gesprächen mit den Mandatsträgern geben. Im Rahmen des Herbstfestes findet die Bekanntgabe und Ehrung der Gewinner des 2. Stadtteilstreitwettbewerbes „Blühendes Eberstadt“ statt. Der kommunalpolitische Arbeitskreis des SPD-Ortsvereins unter Leitung von Hannelore Williams wird wieder eine Fotoausstellung aushängen,

die zeigt, wie kreativ und engagiert Hobbygärtner ihr Wohnumfeld in Eberstadt gestalten. In diesem Jahr hat Bürgermeister Wolfgang Glenz die Schirmherrschaft für diesen Wettbewerb übernommen. Als Preise werden Einkaufsgutscheine für den Eberstädter Einzelhandel – insbesondere für den Gartenbedarf – vergeben.

Herbstzauber

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Herbstzauber“ findet am 11. September ein Spaziergang über die Streuobstwiesen statt. Im Anschluß wird für die kalte Jahreszeit eine Tinktur, ein Lebenselixier und ein Badesalz hergestellt. Die Veranstaltung geht von 10.30-14 Uhr, Treffpunkt ist am Streuobstwiesenzentrum, Steckenbornweg 65 in Eberstadt. Die Teilnahmegebühr beträgt 20 Euro + 4 Euro für Material. Eine Anmeldung unter Tel./Fax 06151/53289 ist erforderlich, hier sind auch weitere Informationen erhältlich.



BAUBEGINN. Die Firma help4ever Service Wohnen GmbH verwirklicht im Mühltaler Ortsteil Traisa ein neues Konzept für das Wohnen im Alter. Unter dem Motto „Soviel Eigenständigkeit wie möglich – soviel Sicherheit wie nötig“ entsteht eine Wohnanlage, die auf die Bedürfnisse von Senioren abgestimmt sind und durch ein Seniorendienstleistungszentrum ergänzt werden. Am 12. August wurde das Bauvorhaben mit dem symbolischen Spatenstich begonnen. Im Bild v.l.: Mühltais Bürgermeister Gernot Runtsch, der leitender Architekt Hans Oehmichen, Notar Ing-Endrick Lankau, Andreas Wolf von der Volksbank Griesheim und der Geschäftsführer von der Service Wohnen GmbH, Jürgen Tryml. Weitere Informationen zu „Service Wohnen Traisa“ sind unter der Telefonnummer 06151/2793999 oder per Mail unter traisa@help4ever.de erhältlich. (Bild: pet)



DER START- UND LANDEBAHN des Frankfurter Flughafens ganz nah waren am 27.8. die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Eberstadt. Neben der Besichtigung des Vorfeldes, dem Frachtbereich und der Besucherterrasse stand auch ein Besuch der Feuerwache 3 auf dem Programm. Dort konnten sich die JF-Mitglieder einen Eindruck von der neuesten Generation von Großtanklöschfahrzeugen (Bild) machen, die auf dem Flughafen Frankfurt zum Einsatz kommen. (Bild: hf)

Gemeindefest in Traisa

MÜHLTAL (ng). Das diesjährige Gemeindefest der evangelischen Kirchengemeinde Traisa steht unter dem Motto: „Gesichter einer Gemeinde“. Während andere essen und trinken, spielen, sich informieren oder gemütlich unterhalten, kann man ein Portraitfoto von sich machen lassen. Dieses kommt mit den anderen Bildern in einen Kalender, den man in der Vorweihnachtszeit in Traisaer Geschäften erwerben kann. Was gibt es sonst an diesem Tag? Zwei Gottesdienste, denn die neuen Konfi-4 Kids und die Jugendlichen von Konfi-9 werden begrüßt. Das ist das Programm: 10.30 Uhr, Start-Gottesdienst mit dem Posaunenchor und der Begrüßung der Konfi-4 Kids, 11.30 Uhr, Getränkestand ist offen. 12.15 Uhr Leckeres Essen, danach: Kaffee und Kuchen, Frische Waffeln, Spielstraße, Info-Stände, Spiele für Kleine und

Große, 16.30 Uhr, Schluß-Gottesdienst mit den Konfi-9 Jugendlichen und – wenn alles klappt – dem Kinderchor. Der Erlös des Tages ist je zur Hälfte für Brot für die Welt und für den Umbau des Gemeindezentrums bestimmt.

Kunstsonntag

EBERSTADT (ng). Der Seminarraum der Praxis für Physiotherapie von Katharina Rogalla in Eberstadt bietet drei Künstlerinnen den Rahmen für die Präsentation ihrer Werke. Mit dabei sind Uta Schaffner (Schmuck), Kerstin Illig-Janich (Wohn-Accessoires aus Filz) und Hannelore Schanz (Gemälde). Den farbenprächtigen Kunstsonntag können Sie genießen am 11. September von 14-18 Uhr in der Praxis für Physiotherapie Katharina Rogalla, Georgenstraße 40 in Eberstadt.

Obst-Versteigerung

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeinde Mühlthal versteigert am 9. September um 17 Uhr in Nieder-Beerbach am Obstbaumgrundstück „Am Forstbühl“ (500 m südlich des Ortsausgangs Nieder-Beerbach in Richtung Ober-Beerbach, westlich der Landesstraße) die diesjährige Ernte der dortigen Apfelbäume. Weitere Infos unter Tel. 06151/1417129.

Sportlerehrung

MÜHLTAL (GdeM). Am 9.9. lädt die Gemeinde Mühlthal ab 17 Uhr zur Ehrung der erfolgreichsten jugendlichen Sportler der Saison 2004/2005 ins Freibad Traisa ein. Mit einer Grillparty und alkoholfreien Cocktails möchte die Gemeinde Mühlthal den Jugendlichen einen schönen Nachmittag bereiten und damit die hervorragenden Leistungen würdigen.



ÜBER ZWANZIG WEINFREUNDE folgten der Einladung der SPD Eberstadt zur Fahrt ins Weingut des Freiherrn von und zu Franckenstein vom 19.-21. August nach Offenburg/Baden. „Dieser mittlerweile schon traditionelle Besuch soll die Beziehung zu dem alten Eberstädter Adelsgeschlecht pflegen“, wie Reiseleiter und SPD-Vorsitzender Gerhard Busch betonte. Auf dem Programm stand der Besuch des Weinfestes der von und zu Franckensteins und des Verwalterehpaars Doll sowie eine Wanderung durch die Weinberge in der Ortenau auf das Schloß Staufenberg. Trotz mäßiger Witterungsverhältnisse war das Glück mit den Wanderern, die von einem Heimatforscher vor Ort bestens geführt wurden. Bei gutem Essen und so manchem Glas Wein wurden die Kontakte vertieft und angeregte Diskussionen geführt. Die positive Resonanz der Teilnehmer ermunterte die Reiseleitung auch für den anvisierten nächstjährigen Besuch zu werben. (Bild: hf)



AUS DEN VEREINEN



BLAUE WIENER – dahinter verbergen sich nicht etwa trinkfreudige Österreicher, sondern eine Kaninchenrasse. Eine von vielen, die am 27. und 28. August auf der Kreis-Jugend-Jungtierschau und der Vereins-Jungtierschau des Kaninchenzuchtvereins H29 Eberstadt zu sehen waren. 164 Langohren wurden auf dem Vereinsgelände präsentiert und bewertet. Der 1. Vorsitzende des Vereins, Friedhelm Vonbühren sagte in seiner Begrüßung im Hinblick auf sinkende Mitgliederzahlen in vielen Vereinen: „Es ist nicht alles Gold, was glänzt – auch nicht beim H29; aber der Verein wird

auch weiterhin alles daran setzen, die Jugend zu unterstützen und für das Züchterwesen zu begeistern“. Man wird das alles auch weiterhin meistern, so Vonbühren. Ein großes Jubiläum steht dem Verein im nächsten Jahr ins Haus: Das 100-jährige Bestehen kann gefeiert werden. Aus diesem Anlaß findet am 7. und 8. Januar die 15. Landesclubschau in der Halle am Waldsportplatz in Eberstadt statt. Im Bild v.l.: Christian und Florian Bergner vom Kaninchenzuchtverein H 132 Hählein, Schirmherr Dirk Molter, Friedhelm Vonbühren und Jens Krabatsch. (Bild: rh)

TSV Nieder-Ramstadt

Septemberball
MÜHLTAL (ng). Der 32. Septemberball der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt findet am 10. September statt. Die Vorbereitungen sind nahezu abgeschlossen, einige wenige Einzelkarten sind noch bei Herta Seipp unter Tel. 06151/145034 zu erhalten. Sportlicher Mittelpunkt des Abends im großen Saal des Bürgerzentrums in der Ober-Ramstädter Straße wird ein B-Lateinturnier sein. Zu der Live-Tanzmusik der EP-Band wird den Besuchern ausgiebig Gelegenheit gegeben den Wettbewerbsteilnehmern auf dem Parkett nachzueifern. In weiteren Programmpunkten aus dem Tanzsportbereich wird ein Boogie-Woogie Paar und eine Gruppe des Blau-Gold Casinos Darmstadt auftreten.

30 Jahre Tennisabteilung im TSV Nieder-Ramstadt

(ng). Die Tennisabteilung feiert im Spätsommer den 30. Jahrestag ihrer Gründung. 1975 hatte der damalige Vorsitzende des TSV Nieder-Ramstadt Willi Göckel gemeinsam mit Alfred Fischer und Hans Runde die Idee, unter dem Dach des TSV eine Tennisabteilung zu gründen. Alfred Fischer, heute Ehrenmitglied des Vereins, konnte die Gemeindegremien frühzeitig überzeugen, die Wiesen hinter dem Sportplatz zu erwerben. Schnell fanden sich ca. 40 Interessierte am Tennissport und noch vor dem Bau der Tennisplätze wurden die ersten Bälle in der Turnhalle geschlagen. Alfred Fischer wurde der erste Vorsitzende und übernahm zugleich die Planung der Anlage. Der erste Spatenstich erfolgte im September 1975. Zuerst wurden vier Plätze gebaut, bei einer Mitgliederzahl von ca. 160. Am 23. Mai 1976 wurden die Plätze eingeweiht und die ersten Mannschaften zur Medenrunde gemeldet. 1981 – die Abteilung umfaßte 282 Mitglieder – gab es das erste Mühlalturmier, an dem die Tennisclubs aus Ober-Ramstadt, Traisa, Brandau, Ernsthofen und Nieder-Beerbach auf der Anlage teilnahmen. 1982 wurde eine Ballwand errichtet sowie die Fußgängerbrücke vom Parkplatz über die Modau. Das Provisorium des Bauwagens, der bisher als Umkleidekabine diente, sollte durch den Bau eines Clubheims abgelöst werden. 1986 gab es den 1. Spatenstich und 1987 war das gemütliche Clubheim fertig. Die Abteilung hatte zu der Zeit den höchsten Mitgliederstand von 392 Mitgliedern. Die Gruppenliga war die höchste Spielklasse, in der Nieder-Ramstädter Tennisspieler niemals aufschlugen. Es waren die Damen 30, denen das Kunststück in den Jahren 1996 bis 2000 gelang. Die Adresse „Ober-Ramstädter-Straße“ ist heute eine feste Größe für auswärtige

Gäste. Die Tennisabteilung und der Vorstand sind stolz auf das Engagement ihrer Mitglieder, die im Verlauf von 30 Jahren ehrenamtlich diese Werte geschaffen haben. Die Mitgliederzahlen haben sich bei ca. 180 eingependelt, wobei die Kinder und Jugendlichen mit ca. 80 Mitgliedern die Zukunft darstellen. Der neugegründete Förderverein (12 Euro Jahresbeitrag) unterstützt die Jugendarbeit nachhaltig; zur Zeit wird ein Vereinstrainer gesucht. Das Geschenk zum 30jährigen Jubiläum finanziert sich die Abteilung selbst: eine Grundsanierung der Plätze 1-4. Die Abschlußveranstaltung der Vereinsmeisterschaft (mit Siegerehrung) findet am 17. September statt. Dazu sind insbesondere alle Ehemaligen, Freunde und Förderer der Tennisabteilung eingeladen.



SUPERCAMP. Vom 15.-19. August fand auf dem Sportgelände der SKG Ober-Beerbach das erste Fußballcamp der JSG Nieder-/Ober-Beerbach statt. Eine Woche lang trainierten die 65 Kinder – etwa die Hälfte von benachbarten Vereinen – intensiv Koordination, Athletik und Ballbehandlung. Beim großen Abschlußfest am Freitag bekamen dann auch die Eltern und Geschwister in verschiedenen Parcours am eigenen Leib zu spüren, welche Leistung die Mädchen und Jungs vollbracht hatten. Nach den Abschlußspielen der Coaches gegen die einzelnen Ligen erhielten alle Kinder noch ihre Teilnahmeurkunde mit Campbild. (Bild: hf)

Am 18. September entscheidet sich, wer Deutschland in den nächsten Jahren regiert Von Wahlkämpfern, Wahlhelfern und Wahlplakaten

(rh). Ihr Konterfei lächelt uns, gepaart mit mehr oder auch weniger markigen Sprüchen, derzeit von allen Haupt-Straßenrändern entgegen. Plakate und ganze Werbewände sind zugleis mit vorderen Parteistrategen, die es für den 18. September bei der Bundestagswahl richten sollen, für die Bürgerinnen und Bürger. Die Strategien und Wahlversprechungen der einzelnen Parteien für den Fall ihrer Wahl sind durch Kundgebungen und durch alle Medien hinlänglich bekannt im Volk. Was vielleicht noch nicht jeder weiß, ist der Ablauf der Bundestagswahl selbst. Nachfolgend möchten wir Ihnen, sehr geehrte Leser, daher ein paar wichtige Informationen zum Wahltag geben. Bundespräsident Horst Köhler hat am 21. Juli 2005 den 15. Deutschen Bundestag aufgelöst und den 18. September 2005 als Wahltag für die Neuwahl des Bundestages bestimmt. Das Bundesinnenministerium hat von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und die Fristen für die

vorgezogene Bundestagswahl am 18. September 2005 gekürzt. Gewählt werden die 598 Mitglieder des Deutschen Bundestags nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl. Die Hälfte der Abgeordneten wird in den 299 Wahlkreisen nach dem Mehrheitswahlrecht mit der Erststimme gewählt. Für die Verteilung der 598 Mandate auf die Parteien ist die Zweitstimme maßgebend, wobei die in den Wahlkreisen erlangten Direktmandate auf die nach dem Verhältniswahlrecht ermittelten Mandate angerechnet werden. Die Stadt Darmstadt bildet zusammen mit 14 Städten und Gemeinden aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg den Bundestagswahlkreis 187. Ihm gehören an: Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Darmstadt, Eppertshausen, Erzhausen, Griesheim, Messel, Modautal, Mühlthal, Münster, Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt.

Briefwahl

Wahlberechtigte, die am Wahltag nicht das ihrer Wohnung zugeordnete Wahllokal aufsuchen können, haben die Möglichkeit – wenn einer der nachfolgend genannten Gründe vorliegt – ihre Stimme per Briefwahl abzugeben:

- Sie halten sich am Wahltag aus wichtigem Grund nicht an ihrem Wohnort auf.

- Sie können aus beruflichen Gründen, wegen Krankheit, hohem Alter, einer körperlichen Beeinträchtigung oder eines sonstigen körperlichen Zustandes wegen das Wahllokal nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen.
- Verlegung der Wohnung ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk
 - innerhalb ihres Wohnortes
 - außerhalb ihres Wohnortes, wobei die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt ist.
- Wahrschein und Briefwahlunterlagen müssen beantragt werden. Hierfür kann die Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte verwendet werden. Eine telefonische Antragstellung ist nicht möglich!
- Der Antrag ist vollständig auszufüllen und bei schriftlicher Antragstellung persönlich von dem Wahlberechtigten zu unterschreiben.
- Die Anträge können jederzeit gestellt werden, auch formlos, aber dann mit den erforderlichen Angaben.
- Letzte Möglichkeit für die Antragstellung ist Freitag, der 16. September 2005 um 18.00 Uhr. Die Wahlbriefe müssen bis spätestens am Wahltag, 18. September

2005 um 18.00 Uhr beim Wahlbüro der Stadt Darmstadt eingegangen sein. Wegen der Postlaufzeiten empfiehlt es sich, den Wahlbrief spätestens mittwochs vor dem Wahltermin zur Postbeförderung zu geben. Für danach aufgebene Wahlbriefe dürfte der rechtzeitige Zugang nicht mehr gewährleistet sein. Weitere Infos erteilt das Amt für Einwohnerwesen und Wahlen im Stadthaus, Grafenstraße 30 in Darmstadt, Tel.: 06151/13-3200. Öffnungszeiten: montags bis freitags 7.30 bis 12.30 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr, Mail: melde-wahlamt@darmstadt.de. Auf der Internetseite der Stadt Darmstadt (www.darmstadt.de/wahl/) sind weitere Informationen zur Bundestagswahl abzurufen. In der Darmstädter Centralstation (Carree) findet am 18.9. ab 17.30 Uhr ein Wahlabend statt, zu dem lokale Vertreter der an der Bundestagswahl teilnehmenden Parteien sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Die aus sämtlichen Wahllokale des Bundestagswahlkreises 187 gemeldeten Ergebnisse werden vom Wahlamt direkt in die Centralstation übertragen und auf einer Großleinwand gut sichtbar präsentiert.



Brigitte Zypries
Bundesministerin der Justiz
Für Sie in den Bundestag

„Ihre Stimme für eine starke Stimme in Berlin. Für Darmstadt und den Landkreis am 18. September Brigitte Zypries und die SPD wählen.“

Informationen und Aktuelles unter www.brigittezyprides.de
Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich gerne an bz@brigittezyprides.de oder Tel. 0 61 51-4 50 71

lokal regional grün und sozial **1. WAHL**

Am 18. September beide Stimmen für ein solidarisches und modernes Land:
Darmstadt wählt Grün und Jochen Partsch



AUCH DAS gehört zum Wahlkampf: Der Vorsitzende des FDP-Ortsverbands Eberstadt Dr. Dierk Molter (l.) und Hartmut Haas beim Aufstellen von FDP-Wahlplakaten in Eberstadt. (Bild: rh)

Die Direktkandidaten des Bundestagswahlkreises 187

- Brigitte Zypries (SPD)**
Juristin. Geboren 1952 in Kassel. Studium der Rechtswissenschaften in Gießen. Seit 2002 Bundesministerin der Justiz.
- Andreas Storm (CDU)**
Diplom-Volkswirt. Geboren 1964 in Darmstadt. Studium der Volkswirtschaftslehre in Frankfurt/Main. Seit 1983 Mitglied der CDU. Mitglied des Bundestages, Kreisvorsitzender der CDU Darmstadt-Dieburg, Mitglied des Landesvorstandes der CDU Hessen.
- Jochen Partsch (Bündnis 90/Die Grünen)**
Diplom-Sozialwirt. Geboren 1962 in Hammelburg/Unterfranken. Studium der Sozialwissenschaften in Göttingen. Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Darmstadt und Vorsitzender des Sozialausschusses der Stadt Darmstadt.
- Kerstin Laabs (FDP)**
Selbständige Vermögensberaterin. Geboren 1965 in Hamburg. Studium „Wirtschaftssprachen und internationale Wirtschaftswirtschaft“ an der TU Darmstadt. Mitglied im FDP-Bezirksvorstand Südhessen und im FDP-Kreisvorstand Darmstadt.
- Darüber hinaus stehen weitere vier Kandidaten zur Wahl:
- Heinz Schäfer** (Rentner) für die Linkspartei
 - Klaus Dietrich** (Rentner) für die NPD
 - Karin Weber** (Fachlehrerin) für die MLDP *
 - Harald Tilly** (Oberstudienrat) für die PCB **
- * Marxistisch-Leninistische Partei Deutschland
** Partei Bibelreuer Christen

www.fdp.de

Sie können Deutschland erneuern

Zweitstimme: **FDP**
Die Liberalen

Am 18. September

Es werden noch Wahlhelfer gesucht

DARMSTADT (pia). Für die Bundestagswahl am 18. September sucht das Amt für Einwohnerwesen und Wahlen noch ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in einem der 117 Darmstädter Wahl- und Briefwahlvorstände mitarbeiten. Insgesamt werden hierfür rund 1.000 Helfer gebraucht, wie das städtische Presseamt mitteilt. Für ihre ehrenamtliche Mitarbeit in einem Wahlvorstand erhalten die Wahlhelferinnen und -helfer, die in den Wahllokale eingesetzt werden, ein Erfrischungsgeld in Höhe von 30 Euro. Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer, die in einem Wahlvorstand eines Briefwahlbezirks mitarbeiten, erhalten hierfür 25 Euro als Erfrischungsgeld. Mitarbeiter kann jeder, der für die Bundestagswahl in Darmstadt wahlberechtigt ist, also am 18. September mindestens 18 Jahre alt ist, die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, seit mindestens drei Monaten eine Wohnung im Bundesgebiet hat und in Darmstadt mit Hauptwohnung gemeldet ist. OB Walter Hoffmann als Kreiswahlleiter bietet um bürgerlichen Beistand: „Um die Wahl zügig durchführen zu können, ist eine aktive Hilfe aus der Bürgerschaft notwendig. Am schönsten wäre es, wenn sich Bürgerinnen und Bürger freiwillig diesem Ehrenamt zur Verfügung stellen.“ Weitere Informationen erhalten Interessentinnen und Interessenten beim Amt für Einwohnerwesen und Wahlen, Grafenstraße 30, 64283 Darmstadt, Zimmer 130 oder 129 oder telefonisch unter 06151/13-3228 oder 13-3820.



Jochen Partsch



Dr. Guido Westerwelle



Kerstin Laabs



Andreas Storm



Brigitte Zypries



Joschka Fischer



Dr. Wolfgang Schäuble, Andreas Storm

WAHLKÄMPFERISCH. Mit prominenter Unterstützung wird im Bundestagswahlkreis 187, der die Stadt Darmstadt sowie 14 Städte und Gemeinden umfaßt, um die Stimmen der Bürgerinnen und Bürger geworben. Jochen Partsch, Darmstädter Direktkandidat der Bündnisgrünen, stellte sich am 21. August den Wählern auf dem Karolinenplatz in Darmstadt vor. 1.000 Besucher harren – trotz anhaltenden Regens – aus, um anschließend Bundesaußenminister Joschka Fischers Rede zu hören. Die FDP setzt auf ihren Bundesvorsitzenden Dr. Guido Westerwelle, der am 28. August beim Kulturfrühstück in der Bessunger Orangerie seine Partei und seine Kollegin Kerstin Laabs ins richtige Licht setzte. Von der SPD auserkoren wurde Bundesjustizministerin Brigitte Zypries, die am 26. August zum „Auftritt der heißen Phase“ den Journalisten in der Geschäftsstelle der SPD in Darmstadt Rede und Antwort stand. Im vollbesetzten Ernst-Ludwig-Saal in Eberstadt warb am 22. August Direktkandidat Andreas Storm zusammen mit dem stellvertretenden CDU/CSU-Bundestagsfraktionsvorsitzenden Dr. Wolfgang Schäuble für einen Richtungswechsel. (Bilder: Ralf Hellriegel)

Links zu den aktuellen Ergebnissen der Bundestagswahl finden Sie am 18. September auf unserer Internetseite www.ralf-hellriegel-verlag.de

ANITAS PUTZ- UND BÜGELSERVICE

Seriöses - deutschsprachiges Unternehmen

SAUBER
ORDENTLICH
SCHÖN
ANSTÄNDIG



Neugierig geworden? Haben Sie Interesse?
Weitere Infos erhalten Sie unter ☎ 06151/5047791
oder per Mail unter cayambe@t-online.de

1863 GmbH

DÄCHERT

ZIMMEREI + DACHDECKEREI

- NEU-, ALT + INNENAUSBAU
- BEDACHUNGSARBEITEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN ETC.
- FASSADEN, ISOLIERUNGEN
- SANIERUNGEN, REPARATUREN
- GEBÄUDEENERGIE-BERATUNG

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt
Telefon: 06151-9479010 · Fax: 9479009
eMail: info@holzbau-daechert.de



Wir liefern aus
in Darmstadt
und Umgebung

**blumenecke
borger**

thomasstraße 9 · 64297 da-eberstadt
telefon: 0 61 51/59 58 58 und 01 71/7 55 19 67
eMail: blumeneckeborger@web.de

Wir fertigen alles auf Bestellung
in gewohnter Qualität.

Anruf genügt!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung.



Inh.: Antonio Pascetta
**CITY-ARKADEN
EBERSTADT**
Georgenstraße 32-36
64297 Darmstadt
Telefon:
0 61 51/9 51 91 69

Unsere Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 9-19 h
Sonntag 10-19 h
Samstag Ruhetag

Entspannt genießen!

Lokalanzeiger

Hier lesen Sie,
was wirklich aktuell
und interessant ist!

Rückblick auf die Waschebächer Kerb



Bilder: Petra Heléne



Bilder: Ralf Hellriegel

Impressionen von der Ewwerschter Kerb

Grüne kritisieren die Kampagne von „Offenes Darmstadt“ zum Fritz-Dächert-Weg Weder unsozial noch unmenschlich

EBERSTADT (hf). Die Häuser im Eberstädter Fritz-Dächert-Weg werden saniert – je nach Bausubstanz modernisiert oder abgerissen und neu gebaut (wir berichteten). Die Entscheidung hierfür teilte der Bauverein den Mietern auf mehreren Mieterversammlungen mit. Es gab kaum Proteste, fast alle Mieter waren mit dem Vorgehen einverstanden. Auch ein Vertreter des Mietervereins lobte das Vorgehen des Bauvereins auf einer Versammlung als vorbildlich.

Nun kommen zwei Stadtverordnete von Offenes Darmstadt daher und behaupten, die Mieter seien nicht beteiligt worden, die Handlungsweise des Bauvereins sei unsozial. „Komisch, daß ich keine der beiden auf der letzten Mieterversammlung gesehen habe. Dort konnte ich mir sowohl über das Neubauvorhaben als auch über die Haltung der Mieterschaft dazu ein authentisches Bild anhand von sachlicher Information machen – und es gibt einen breiten Konsens zwischen Mietern und Bauverein“, wirft die Eberstädter Ortsverbandsvorsitzende und Stadtverordnete Doris Fröhlich in einer Pressemitteilung ein. Die Mieterinnen und Mieter waren keineswegs verängstigt, sondern hatten vollkommen nahe liegende sachliche Fragen zu Zeitablauf, Kosten oder Wohnungsvergabe, die auf der konstruktiv verlaufenen Versammlung vollständig beantwortet wurden“, berichtet Doris Fröhlich.

Als eine „bedenkliche Art des parteipolitischen Mißbrauchs von Mieterinnen und Mietern“ kritisieren daher der Fraktionsvorsitzende der bündnisgrünen Stadtverordnetenfraktion Jochen Partsch und Doris Fröhlich das Vorgehen der Fraktion „Offenes Darmstadt“. So wurde von der Bauverein AG auch Sorge getragen, daß mit jeder einzelnen Mietpartei über ihre individuellen Wünsche hinsichtlich ihrer

künftigen Wohnsituation gesprochen und deren Vorstellungen berücksichtigt werden, so Partsch und Fröhlich. Darüber hinaus trage die Bauverein AG die Umzugskosten für ihre Mieter. Die Häuser werden – und dies entspricht einer Forderung des Mieterbundes – warmmietenneutral saniert, das bedeutet, der Mietpreis setzt sich lediglich anders zusammen: höhere Grundmiete, niedrigere Nebenkosten, bleibt in der Summe jedoch in etwa gleich. Insofern, so Jochen Partsch und Doris Fröhlich, „zeichnet Offenes Darmstadt in durchschaubarer Absicht ein düsteres Bild, das mit der Realität nicht das Mindeste zu tun hat und in übler Weise Ängste bei der Mieterschaft schürt.“

Es sei im Übrigen auch ein Irrtum, so Partsch und Fröhlich weiter, daß man alles so lassen könne wie es ist. Die Wohnungen müssen gemäß Energieeinspar-

verordnung saniert werden und: „Wir sind sicher, hätte die Bauverein AG ihre gesamten Altbestände so gelassen, wie sie waren, nämlich Wohnungen mit einem Kohleofen, ohne jegliche Wärmedämmung, ohne Balkon, hellhörig und ohne jeden Komfort - Offenes Darmstadt wären diejenigen, die lautstark kritisieren, so könne man doch Menschen nicht im 21. Jahrhundert wohnen lassen.“ Die Mieter können, wollen und sollen in ihrem Wohnquartier bleiben und zwar unabhängig davon, ob es sich mietpreisgebundene Wohnungen handelt. Insofern sei auch die Idee absurd, daraus Studentenwohnungen machen zu wollen, wie vorgeschlagen wurde.

Abschließend fordern die beiden Stadtverordneten die Fraktion Offenes Darmstadt auf, das mißbräuchliche Schüren von Ängsten bei den Bewohnern der Fritz-Dächert-Siedlung zu unter-

lassen und stattdessen sachliche Informationen bei der Bauverein AG und dem beauftragten Planungsbüro einzuholen. Nur so können sie ihrer Verantwortung als kommunale Mandatsträger gerecht werden.

„Wir Grünen unterstützen diese soziale und ökologische Lösung. Ich kann mich nicht daran erinnern, was Offenes Darmstadt zur Sanierung beigetragen hat“, so Doris Fröhlich abschließend.

Flohmarkt

EBERSTADT (ng). Die Kindertagesstätte „Kinderglück“, Palisadenstraße 86, lädt am Freitag, 9. September von 14-16 Uhr zu einem großen Flohmarkt ein. Im Angebot sind Kleidung, Spielsachen, Bücher und alles für den Haushalt. Platzreservierung und nähere Infos unter Tel. 06151/55874. Bei Regen fällt der Flohmarkt aus.



FRISCH GEZAPFT. Zu ihrem traditionellen Sommerfest hatte die CDU Eberstadt am 27. August in die Geibel'sche Schmiede eingeladen. Den Bieranstich übernahm der Bundestagsabgeordnete Andreas Storm unter den wachsamen Augen des 1. Vorsitzenden Wolfgang Franz (l.), Kultusministerin Karin Wolff (r.), Beate Kölsch und des stellvertretenden Vorsitzenden Ludwig Achenbach. (Bild: rh)

Achim Pfeffer amtiert seit 1997 als Bezirksverwalter in Eberstadt: „Kein normaler Job wie jeder andere“ „Bezirksverwaltung ist ein Garant für mehr Bürgernähe“

EBERSTADT (pia). Blickt man in sein Büro, dann wimmelt es nur so von Utensilien mit dem Wappentier von Eberstadt: hier eine Standfigur, dort ein Bild. Bezirksverwalter Achim Pfeffer besitzt inzwischen eine ganze Sammlung mit dem Eber, dem markanten Wappentier des ältesten Darmstädter Stadtteils. Pfeffer sitzt im alten Eberstädter Rathaus, das aus dem Jahre 1847 stammt: Eberstadts Bezirksverwalter, seit dem 1. Oktober 1997 vom Magistrat berufen, sagt, dieses Amt sei „kein normaler Job wie jeder andere.“ Pfeffer wörtlich: „Bezirksverwaltung ist ein Garant für mehr Bürgernähe.“ 23.000 Eberstädterinnen und Eberstädter wollen vertreten sein. Internet und E-Mail ermöglichen in Zukunft den weiteren Ausbau der Serviceorientierung vor Ort.

„Wir sind die erste Anlaufstelle für Bürgerinnen und Bürger, die Rat und Infos suchen, wissen wollen, wo sie hin müssen, welches Fachamt für sie zuständig ist“, umreißt der 51-jährige Pfeffer seine vielfältige Aufgabe bei der Eberstädter Bezirksverwaltung. Hinzu kämen zahlreichen repräsentative Aufgaben, Reden und Grußworte zur Eberstädter Kerb, am Volkstrauertag oder zum Jahrestag der Reichspogromnacht. Überdies stehe der intensive Kontakt zu den über 60 Vereinen vor Ort, zur Interessengemeinschaft der Eberstädter Vereine ebenso wie zum Gewerbeverein Eberstadt, im Blickpunkt der Arbeit. Regelmäßig gibt es einen Runden Tisch mit den ortsansässigen Sportvereinen, neuerdings habe er auch eine festes Treffen mit den Musikvereinen in Eberstadt etabliert. Und Pfeffer nennt den entscheidenden Vorteil seiner Arbeit: „Man kennt die Leute persönlich.“ So werde gerade von den Vereinen erwartet, „daß ich alle Veranstaltungen besuche - ich vertrete hier den Magistrat so gut wie möglich“, erzählt Pfeffer über seinen Fulltimejob. Oft erzählen ihm die Leute intimste Dinge, ihre ganze Lebensgeschichte, etwa, wenn es um den Fall einer Frau geht, die die Friedhofsrechnung eines verstorbenen Lebenspartners nicht zu zahlen imstande ist und nun Rat

sucht. Auch Wohnungssuchende, die in Eberstadt eine Bleibe haben wollen, suchen bei ihm Rat und Unterstützung. Oder es geht um wild parkende Autos, überragendes Grünzeug oder zurückgelassene gelbe Säcke.



DER PERSÖNLICHE KONTAKT zu dem Bürgerinnen und Bürgern ist Bezirksverwalter Achim Pfeffer besonders wichtig. Seit 1997 ist er Chef im Eberstädter Rathaus. (Zum Bericht) (rh)

Sogar das Vermählen gehört zu den vornehmsten Pflichten des Bezirksverwalters. „Wir sind stolz darauf, daß man hier auf dem Eberstädter Rathaus standesamtlich heiraten kann.“ Pfeffer fungiert denn auch als weithin anerkannter Standesbeamter. Natürlich geht es auch um handfeste Kommunalprojekte: Sei es um grünere Platzgestaltung im Ortskern an der Ecke Frankenstein- und Ringstraße, wo ein Trinkbrunnen aufgestellt werden soll, die effektivere Linienführung des P-Busses aus Pfungstadt (siehe hierzu Seite 1) oder um die Neuanlegung eines Eberstädter Naturpfads, einem Rundweg über die Eberstädter Dünen, Naturschutzgebiete und die Modapromenade. Das herausgegebene Begleitheft zu dem im Mai 2005 eröffneten Naturpfad wurde von ihm gestaltet und trägt somit seine Handschrift. Häufig ist Pfeffer auch im Bereich des

Sponsorings tätig, besorgt bei privaten Spendern der lokalen Wirtschaft oder Privatleuten Geld, um damit Projekte zu finanzieren. „Das spart der Stadt Geld“, meint Pfeffer verschmitzt. Ein Zukunftsprojekt des Bezirksverwalters:

ste Detail, da geht es teilweise turbulent zu, aber der Kontakt zu Menschen ist immer da.“ Das kleine Rathaus in Eberstadt beherbergt nicht nur den kleinen Polizeiposten Eberstadt (Zweigstelle der Polizeistation Pfungstadt – „Früher gab's hier auch ein eigenes Polizeirevier“), sondern auch das Ortsgericht, das Schiedsamt als Vorstufe des Gerichts („für kleinere Streitigkeiten“), sowie Außenstellen des Ordnungs- und Vollzugsdienstes, Versicherungs- und des Einwohnermeldeamts (Meldestelle). „Die Leute können hier zum Beispiel Ummeldungen vornehmen oder einen neuen Paß beantragen, müssen also nicht extra in die Darmstädter Innenstadt fahren“, erklärt Pfeffer. Die langjährige, heute 94 Jahre alte Ex-Stadtverordnete Gretel Klein betreibt zudem im Rathaus den Seniorentreff der AWO. Sozialhilfeempfänger müssen nicht den weiten Weg in die Frankfurter Straße zurücklegen, sondern werden ornsah in der Kirnberger Straße betreut. In Eberstadt-Süd sei es zudem in den letzten Jahren dank des vom Bund finanzierten Projekts Soziale Stadt gelungen, „verschiedene Kulturen zusammenzuführen“ und Sozialkonflikte zu entschärfen. Ein weiteres besonderes Kennzeichen der Bezirksverwaltung ist die Vermietung von Räumen (Haus der Vereine, der Ernst-Ludwig-Saal von 1906, genannt „Schwanensaal“ und die Grillhütte). Selbstverständlich muß der Bezirksverwalter auch das jährliche Top-Ereignis mit organisieren helfen: Die Eberstädter Kerb im August, Publikumsmagnet für 15.000 Besucher. Mit anderen Worten: Bezirksverwalter sein setzt ein gewisses Allround-Talent voraus. Da nützt es Pfeffer, daß er seit 1974 in der Stadtverwaltung bei verschiedenen Ämtern Organisationserfahrung sammeln konnte, zuletzt – bei der Straßenverkehrsbehörde – war er zuständig für alle Baustellen im Stadtgebiet. Das sei immer auch eine Gratwanderung zwischen Magistrat und Stadtverwaltung einerseits und direkter Volksvertretung andererseits. „Es ist klar, daß man auch mal aneckt, wenn man sich

Die Ansiedlung des TU-Instituts für Bionik im Eberstädter Gewerbegebiet (Pfungstädter Straße). International tätige Unternehmen wie Goldwell, die Software AG, Bechtle AG und Reichardt International sind Pfunde, mit denen man in Eberstadt bereits wuchern kann. Pfeffer setzt auf Synergieeffekte, gerade in Sachen TU-Projekt. Noch ein Wunsch? Weil die bestehende Hirtengrundhalle aus alten Nähten platze: Eine neue Sporthalle müsse her. Und ein lang gehegter Wunsch der Eberstädter sei auch der vollständige Ausbau der Modapromenade: „Zwischen Karlsruher Straße und Naturfreundehaus fehlen noch 600 bis 700 Meter“, hofft Bezirksverwalter Achim Pfeffer auf ein baldiges Einlenken der dortigen privaten Grundstücksbesitzer. „Bezirksverwaltung bedeutet viel Koordinationsarbeit bis ins klein-

für die Eberstädterinnen und Eberstädter stark macht, aber das nehme ich in Kauf“, so Pfeffer. Die Eberstädter seien bis heute ein eigenständiges Völkchen geblieben, die Zwangseingemeindung am 1. April 1937 in der NS-Zeit sei gegen den ausdrücklichen Widerstand der Bevölkerung erfolgt. Noch heute betrachteten sich die Eberstädter denn auch als Teil des Einzugsgebiets der Burg Frankenstein. „Die Bevölkerung sieht die Burg als ihre Hausburg“, sagt Pfeffer und verweist auf das große 750jährige Jubiläum der Burg Frankenstein im Jahr 2002. Bei so einem Rund-um-die-Uhr-Job, wie es der Bezirksverwalter nun mal ist, grenzt es an ein Wunder, daß Pfeffer auch noch Zeit findet für seine private Leidenschaft, den Fußball: Seit 2000 ist er zweiter Vorsitzender des TG 1875 Darmstadt, trainierte bis zu seinem Amtsantritt in Eberstadt als Inhaber der B-Lizenz Senioren- und Jugendmannschaften. Seit 2000 ist er auch Herausgeber der Vereinszeitschrift „Ziegelbusch-Info“. Seit 2004 nutzt auch der Nachbarschaftsverein Eberstadt Süd diese Fähigkeit von Pfeffer für die Erstellung der Eberstädter Stadtteilzeitung, die zweimal jährlich erscheint.

Rathaus Eberstadt, Oberstraße 11; Tel. 06151/132423. Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12 Uhr, Mi 14-18 Uhr

50 Jahre

ROSS
FLIESEN-, PLATTEN-, MOSAIKLEGER-WEISSTREBERIE

- Badgestaltung aus einer Hand
- Balkon- und Terrassensanierung
- Fliesenverlegung aller Art
- Beratung und Verkauf

Wilhelm Ross & Co KG · Eberstädter Kirchstraße 13
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151 55232 · Fax: 06151 596682
E-Mail: wilhelm.rosskg@t-online.de

KONTAKTLINSEN-INTERESSIERTE
GESUCHT!

Sie überlegen, Kontaktlinsen zu tragen?
Aber Sie sind unsicher, ob sie
angenehm auf dem Augen sind?

Dann probieren Sie jetzt den
außerordentlichen Tragkomfort
einer Kontaktlinse mit HYDRACLEAR™.
Rufen Sie uns einfach an:

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 0 61 51/5 60 76
Fax: 0 61 51/59 16 44
www.beutel.de · kontakt@beutel.de
P im Hof · Do. bis 19.30 Uhr

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

An der Flachsröse 7a
64367 Mühlthal
Telefon 06151/148558
Telefax 06151/141301

Rekordverdächtiges Schnitzel in der „Almhütte“



ERWIN MESSMER, Chef der „Almhütte“ in Eberstadt, erfreut seine Gäste gerne mit Außergewöhnlichem und Superlativen – von frittierten Insekten bis zum Giganten-Knödel. Am 25. August sollte es „das größte Schnitzel der Welt“ sein. In der eigens hergestellten Pfanne bruzzelten 30 Kilo Fleisch in 120 Litern Rapsöl. Das Fleisch lieferte Bauer Jürgen Ruppenthal (L) aus Pfungstadt. Auch Bedienung Rosi Wittekoek mußte kräftig mit anpacken, um das Rekord-Schnitzel zu hieven. (rh)

103. Frankenstein-Bergturnfest am 18. September

MÜHLTAL (ng). „Auf die Plätze, Fertig, Los“ wird es heißen, wenn am 18. September um 9 Uhr der erste Startschuß zum 103. Frankenstein-Bergturnfest auf der Waldsportanlage am Frankenstein fällt. 50m, 75m oder 100m lang sind die Sprintstrecken der Dreikämpfer. Weitsprung und eine Wurfdisziplinen ergänzen das Programm. Für die Besten kommen noch 800m oder 1000m dazu, dann können sie sich im Falle eines Sieges „Bergturnfestsieger“ nennen. Hierfür spendet der Landkreis schon seit vielen Jahren die Pokale. Diejenigen, die noch länger laufen wollen, können ab 10.30 Uhr zum 10km - „Lindwurmlauf“ aufbrechen. Hier ist auch eine spontane Teilnahme möglich, wengleich der Ausrichter Voranmeldungen auch für den Lindwurmlauf bevorzugt. Die anspruchsvolle Strecke hat Höhen und Tiefen und ist in den Vorjahren bei den Teilnehmern gut an-

gekommen. Das Nachmittagsprogramm bietet mit dem wohl bundesweit einmaligen Keulenzielwurf für gemischte Mannschaften und verschiedene Staffelläufe für alle Altersklassen noch allerlei an Mannschaftswettbewerben. Gerne gesehen sind Gäste, die nur so einmal vorbei kommen, zuschauen und am Treffen der Generationen ihren Spaß haben

wollen. Die Jüngsten werden gerade die erste Schulwoche hinter sich haben, während einige Turner schon über achtzig Lenze zählen. Ausnahmslos alle werden vom Bergturnfest-Team des Turnvereins bestens versorgt werden. Informationen und Ausschreibungen erhalten Sie auf der Homepage www.tv-nieder-beerbach.de unter „Bergturnfest“.

BESTATTUNGEN
KÖLSCH

Georgenstraße 40A
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon (0 61 51) 9 44 90
Telefax (0 61 51) 94 49 16

EBERSTÄDTER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES

Apotheken
3.9. Modau-Apotheke
Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt
☎ 06151/148501
4.9. Heimstätten-Apotheke
Heimstättenweg 81c, Darmstadt
☎ 06151/311811
7.9. ab 14.30h Georgen-Apotheke
Heidelberger Landstraße 209,
Eberstadt
☎ 06151/55578
ab 18.30h Sonnen-Apotheke
Heinrichstr. 44, Darmstadt
☎ 06151/44734
10.9. Schwanen-Apotheke
Heidelberger Landstr. 233,
Eberstadt
☎ 06151/54221
11.9. Einhorn-Apotheke
Ludwigsplatz 1, Darmstadt
☎ 06151/23080
14.9. ab 14.30h Burg-Apotheke
Seeheimer Str. 8, Eberstadt
☎ 06151/55472
ab 18.30h Born-Apotheke
Borngrasse 5, Pfungstadt
☎ 061506157/2230+58591

ASB
„ASB-Servicetelefon“, werktags
zu sozialen Themen wie Essen
auf Rädern, Fahrdienste für ältere
und gehbehinderte Bürgerinnen,
Hausnotrufdienst, mobile
soziale Dienste, häusliche Kranken-
pflege und Krankenrückhol-
dienst:
☎ 0800-1921200 (gebührenfrei)
Termine der AG „Lebensrettende
Sofortmaßnahmen“: „Unter-
weisung für Führerscheinbewer-
ber“, 1.+3. Samstag im Monat,

KIRCHLICHES

Christl. Gem. Eberstadt
sonntags 10.30h bibl. Vortrag
mittwochs 19.30h Bibel- u. Ge-
bettsstunde
donnerstags 19h offener Bibel-
gesprächskreis

Ev. Christuskirchengemeinde
4.9. 10h Abendmahlsgottes-
dienst
11.9. 10.30h gem. Gottesdienst
in Eberstadt-Süd m. Dekan
Mander

Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde
4.9. 10h Gottesdienst
10-11.30h Kindergottesd., ab 4 J.
6.9. 8h Schulanfänger-Gottesdienst
11.9. 10.30h Gottesdienst in
Eberstadt-Süd m. Dekan Man-
der

Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd
2.9. 10h Gottesdienst, Kurt-
Steinbrecher-Haus
4.9. 11h, Gottesdienst
6.9. 9.15h Schulanfänger Gott-
esdienst
11.9. 10.30h gem. Gottesdienst
der Ev. Kirchengemeinden in
der Region m. Dekan Mander

Ev. Marienschwesternschaft
4.9. 9.30h Messe m. Abendm.
11.9. 9.30h Messe m. Abendm.

Ev. Stadtmission Eberstadt
sonntags 10h Gottesdienst

Gem. d. Sieb.-Tags-Adventisten
freitags 19h Abendandacht m.
Musik

8-16h. Eberstadt, Pfungstädter
Straße 165, Sehtest möglich,
keine Anmeldung erforderlich.
Sonderschulung „Erste Hilfe am
Hund“ für Gruppen und Vereine
auf Anfrage, 06151/50530
Erste-Hilfe Kurse (auch für Be-
triebserstherfer) 5/6.9., 8-16h
Eintägiges Erste-Hilfe Training
(auch für Betriebserstherfer):
7.9., 8-16h
Erste Hilfe für akut erkrankte und
verletzte Kinder am 10.9., 9-17h
Ausflugsfahrten für ältere und
behinderte Mitbürger: Halbta-
gesfahrt am 10.9., Fahrt zum Jä-
gerhof

Frankensteiner Spinnstubb
11.9. 20h Haus der Vereine,
Oberstr. 16, Info-☎: 52816 An-
nette Stahl

Malterse Hilfsdienst
„Lebensrettende Sofortmaßnah-
men für Führerscheinbewerber“,
jeden 2. und 4. Samstag im Mo-
nat, Adelongstr. 41, Info zu Aus-
bildungsangeboten unter
☎ 06151/25544
Medikamentenbringdienst mitt-
wochs und an den Wochenenden
☎ 06151/22050

Obst- u. Gartenbauverein e. V.
8.9. 19h Vortrag „Ungebetene
Gäste im Garten - Was sich da-
hinter verbirgt“, Haus der Verei-
ne, Oberstr. 16

Odenwaldklub OT Eberstadt
11.9. Tag des offenen Denkmals,
Info-☎ 06151/55544
15.9. Seniorenfahrt,
Info-☎ 06151/52301

**„Darmstädter Hof“
Simmernmacher**

NEU Montag, Mittwoch bis Freitag:
3 verschiedene Mittagessen incl. Suppe je **5,50 €**

**7.-12. September
Flotte Schlotte**
Herrliche Zwiebelvariationen
kombiniert mit der KNOLLE!

**Kunststatt Nieder-Beerbach
Herbst**
Ausstellung im Kuhstall
bis 19. September täglich
(außer Dienstag)
11.30-14.30 Uhr + 17-21 Uhr

**ACHTUNG!
Trotz Baustelle erreichbar!**
Anfahrt über
Seeheim-Jugendheim/
Ober-Beerbach.
In Nieder-Beerbach
innerörtliche Umleitung.

169 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 0 61 51/5 54 56 · Fax 0 61 51/59 68 68
– Dienstag Ruhetag –
www.darmstaedter-hof-simmernmacher.de

Computer Shop Assmuss

**HARDWARE · SOFTWARE · SERVICE
DRUCKERPATRONEN · REPARATUR**

Haben Sie etwas zu verkaufen?
Wir verkaufen für Sie bei eBay
– dem weltweit größten Online-Marktplatz.

JETZT GESTARTET! Unser Spezialgebiet:
• Computer • Technik
• Haushalt • Video/Audio

Heidelberger Landstraße 296 · DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 04 90 64 · mail@assmuss-shop.de
Montag - Freitag 14.00-20.00 Uhr · Samstag 10.00-15.00 Uhr

GoGospel-Herbst 2005

MÜHLTAL (ng). Zum diesjährigen GoGospel-Herbst lädt die ev. Kirchengemeinde Traisa herzlich ein. Die Vorbereitung geschieht in diesem Jahr über zwei Vorbereitungswochenenden, die Teilnahme an einem der Wochenenden ist Muß, um beim Programm aktiv dabei zu sein. Am Abschluß-Wochenende wird das das Programm zusammengesetzt und abends im Konzert in der Traisaer Kirche zu Gehör gebracht. Zunächst gibt es vom 20.-23. Oktober den Gospel-Workshop im Kloster Volkenroda. Die Anmeldungen dafür bitte direkt an das Kloster Volkenroda (Tel.: 036025/559-0.) Vom 4.-6. November startet dann das GoGospel-Probenwochenende im Kloster Höchst/Odw. Für dieses Wochenende läuft die Anmeldung über das Gemeindebüro in Traisa. Am 11. November von 17.30-22 Uhr und am 12. November von 10-13 Uhr ist gemeinsames Proben in Traisa. Das Konzert startet am 12. November um 19 Uhr in der Traisaer Kirche.

14. Mineralien- und Fossilienbörse

EBERSTADT (ng). Der Eberstädter Mineralienclub e.V. veranstaltet am 11. September seine vierzehnte Mineralien- und Fossilien-Börse. Sie findet statt im Ernst-Ludwig-Saal in der Schwanenstraße 42. Die Börse beginnt um 10 Uhr und endet um 17 Uhr. Sammler aus Eberstadt und Umgebung, aber auch Anbieter aus anderen Bundesländern und dem Ausland zeigen und verkaufen gute und interessante Stücke. Die Fossilien Sammler im Verein zeigen eine Auswahl ihrer schönsten Funde aus fünf Landschaften Deutschlands. Die Vereinsmitglieder geben an ihren Ständen Tips und Ratschläge für Sammler und solche, die es werden wollen. Auf der Empore ist eine Cafeteria platziert. Von hier aus läßt sich das Treiben auf der Börse von oben bestens beobachten – bei Kaffee und Kuchen, den die Sammlerhef Frauen und -freundinnen gebacken haben. Kinder unter 12 Jahren erhalten neben freiem Eintritt ein Mineral oder Fossil als Geschenk.



RATESPASS IM WALD. Der Walderlebnispfad rund um die Burg Frankenstein ist um eine Station reicher. Von mehr als 50 interessierten Menschen wurde am 24. Juli eine neue Station am Panoramaweg eröffnet: Das „Waldquiz“. Eine große Holzwand bietet seither dem neugierigen Besucher die Möglichkeit, hinter zwölf verschiedenen Holzklappen Interessantes über heimische Baumarten zu erfahren. Ein paar wenige der verwendeten Holzarten verriet der Erbauer dieser Station und zugleich 1. Vorsitzender des Vereins Walderlebnis Frankenstein e.V., Burkhard Pritsch, schon während der Einweihung. Die Gesamtzahl gab er jedoch nicht preis. Denn: bis zum 24. September kann sich jeder im Hinblick auf die Frage „Aus wieviel verschiedenen Holzarten wurde das ‚Waldquiz‘ gebaut?“ die Station ganz genau anschauen. Wer die Antwort weiß, sollte diese Zahl gemeinsam mit seiner Adresse auf einer Postkarte vermerken und an den Verein Walderlebnis Frankenstein e.V., Mühlstraße 48, 64367 Mühlthal senden. Zu gewinnen gibt es schöne Dinge aus Holz. Mehr zum Verein unter www.walderlebnis-frankenstein.de. (Bild: hf)



HERBST ist dieses Mal das Thema einer Ausstellung der „Kunststatt Nieder-Beerbach“, die am 28. August eröffnet wurde. Unter anderem sind Keramikarbeiten von Liane Breitwieser und Malerei und Plastik von Erika Liefland zu sehen. Im alten Kuhstall der Gaststätte „Darmstädter Hof“, Kreuzgasse 3 in Nieder-Beerbach, können die herbstlichen Werke noch bis zum 19. September täglich (außer dienstags) von 11.30-14.30 Uhr und von 17-21 Uhr besichtigt werden. (Bild: pet)

Musik des 17. Jahrhunderts auf der Orgel des 18. Jahrhunderts

MÜHLTAL (ng). Am 11. September um 17 Uhr veranstaltet der Förderverein für Kirchenmusik in Mühlthal ein Konzert auf der Barockorgel von 1723 in der kath. Kirche in Nieder-Ramstadt, Hochstr. 23. Der international renommierte Organist Christian Brembeck (München) wird wieder einmal bekannte und weniger bekannte Orgelwerke interpretieren. Das Programm führt anhand verschiedener Gattungen durch die europäische Orgelmusik des 17. Jahrhunderts. Dabei ergeben sich unterschiedliche und sehr interessante Kombinationen. Zum einen wird Musik süddeutscher Komponisten (Johann Staden, Hans Leo Hassler) der von Komponisten aus Mitteleuropa (Joh. Bernhart Bach), den Niederlanden (Jan Pieterszoon Sweelinck), England (Johann Bull), Norddeutschland (Heinrich Scheidemann) und Italien (Alessandro Scarlatti) gegenübergestellt. Zum anderen werden die klassischen Gattungen der Musik für Tasteninstrumente (Toccaten von Scarlatti und Georg Muffat, Fantasia von Johann Jacob Froberger, Ciacona von J. B. Bach) erweitert durch weltliche Musik, nämlich Bearbeitungen instrumentaler und vokaler Vorlagen (Staden, Hassler) und Tänze (Scheidemann). Das etwa einstündige Konzert in Mühlthal beginnt um 17 Uhr. Es wird ein Kostenbeitrag von 10 Euro erhoben. Weitere Einzelheiten zum Konzert und über den Förderverein sind zu finden unter www.kirchenmusik-muehlthal.de.



ANGEPACKT. Es ist in Deutschland üblich, daß über eine Aufgabe, bevor einer anpackt, lange diskutiert, gestritten und palavert wird. Der Kirchengemeinde Traisa ist dabei das Gras vor der Kirche über die Ohren gewachsen und die Hecke hat alle gekitzelt, die über den Bürgersteig gingen. Vier junge Männer konnten das nicht länger mit ansehen: Zu Ferienbeginn standen Nicolas Richter, Jan Ackermann, Johannes Seibert und Silas Dosenbach vor der Kirchentür und haben gesagt: „Wir wollen hier den Rasen mähen! Und die Hecke schneiden wir auch noch!“ Geeignetes (aber für Kinder ungefährliches) Werkzeug hatten sie auch dabei und dann ging es los. Stundenlang haben sie gemäht und geschnitten und haben das Schnittgut weggefahren! Am Ende sah alles aus wie neu! „Ich finde das klasse - den Vieren ein großes Lob!“, so Pfarrer Andreas Klein. (Bild: hf)

MÜHLTALER TERMINKALENDER

ALLGEMEINES	14.9. 14.30h Seniorennachmittag, Großer Saal 15.9. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal 17h Kegeln, Chausseehaus	11.9. 9.45h Gottesdienst „Konkret“ 11h Gottesdienst
Ärztlicher Notdienst Mühlthal Den ärztlichen Notdienst in der Zeit von Samstag 8h bis Montag 7h und Mittwoch 14-23h übernimmt: 3./4.9. Facharzt f. Innere Medizin Khalil Dornwegshöhstr. 6 ☎ 06151/14036 10./11.9. Dr. Herrlich Mühlstr. 55 ☎ 06151/54269	DRK Nieder-Beerbach 12.9. 20h Gruppenabend	Ev. Kirchengemeinde Traisa 4.9. 10h Gottesdienst 5.9. 8.30h Schul-Gottesdienst 6.9. 9h Schulanfänger-Gottesdienst 11.9. 10h Gottesdienst mit Abendmahl
Apotheken 3.9. Modau-Apotheke Bahnhofstr. 23, Nd.-Ramstadt ☎ 06151/148501 4.9. Löwen-Apotheke Dornwegshöhstr. 6, Nd.-Ramst. ☎ 06151/311811 7.9. ab 14.30h Georgen-Apotheke Heidelberger Landstraße 209, Eberstadt ☎ 06151/55578 ab 18.30h Sonnen-Apotheke Heinrichstr. 44, Darmstadt ☎ 06151/44734 10.9. Schwanen-Apotheke Heidelberger Landstr. 233, Eberstadt ☎ 06151/54221 11.9. Einhorn-Apotheke Ludwigsplatz 1, Darmstadt ☎ 06151/23080 14.9. ab 14.30h Burg-Apotheke Seeheimer Str.8, Eberstadt ☎ 061506157/2230+58591	FFW Frankenhäuser - Einsatzabteilung - Jugendfeuerwehr - montags ab 19h Kindergruppe „Die Löschzwerge“ (8 - 10 J.) alle 14 Tage montags ab 17h	Ev. Landeskirchl. Gem. N.-R. sonntags 18h Gottesdienst
KIRCHLICHES	Gemeindebücherei N.-Beerbach geöffnet dienstags 14.30-16.30h + freitags 14.30-16.30h	Ev. Freikirchl. Gem. Mühlthal Kulturhalle, Stiftstraße 47 So 9.30h Gottesdienst 16h amerik. Gottesdienst „World Harvest Christian Center“ Do 17.30-19h WHealing Room“ Gebet f. Kranke Fr 17h „Power-Girls“ Mädchenschulchor 18.30h „Rock solid“ Teenager-Club 20.30h „Friday Forever“ Jugendhauskreis Sa 10h „Royal Rangers“ Pfadfindergruppen
Alten-Club Arbeiterwohlfahrt 7.9. Badefahrt nach Bad Schönborn, Abfahrt 13.15h Haltestelle Röderstraße, Traisa, 13.30h Schloßgartenplatz, Nieder-Ramstadt 8.9. 10h Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal	Treffpunkt für Christen und Interessierte Mühlthal jeden 1. Sonntag im Monat 10h Frühstücksgottesdienst, sonntags 10h Gottesdienst, Ober-Ramstädter Str. 44 (ERO), in Nd.-Ramstadt, Info-☎ 147699, www.christentreff.de	Kath. Pfarramt „St. Michael“ www.gemeinde-st-michael.de 2.9. 16.30h Rosenkranz 4.9. 9.15h HI. Messe 16.15h Beichtgelegenheit 17h Vesper 5.9. 7h HI. Messe in latein 8.15h Schulanfänger-Gottesdienst Pfaffenbergschule 6.9. 18h Rosenkranz 18.30h HI. Messe 8.9. 18.30h Eucharistie 19h HI. Messe 9.9. 16.30h Rosenkranz 11.9. 9.15h HI. Messe 16.15h Beichtgelegenheit 17h Vesper m. sakram. Segen 13.9. 9h HI. Messe 15.9. 18h Eucharistie 18.30h HI. Messe
	Ev. Kirchengem. Frankenhäuser. 11.9. 10.30h Kindergottesdienst 15.9. 20h Ökum. Kerbgottesdienst	
	Ev. Kirchengem. Nd.-Beerbach 4.9. 10.15h Gottesdienst 11.9. 10.15h Gottesdienst m. d. Kunststatt a. d. Grillhütte	
	Ev. Kirchengem. Nd.-Ramstadt sonntags 9.30h Gottesdienst, 10.30h Kindergottesdienst 4.9. 9.45h Gottesdienst 11h Gottesdienst, Waschenbachstadt 6.9. 9h Gottesdienst f. Schulanfänger 10.9. 18h Gottesdienst, Trauth.	

LESERBRIEF

Reduzierung der Pfarrstellen in Nieder-Ramstadt

Mit Betroffenheit hat der Ortsbeirat Nieder-Ramstadt erfahren müssen, daß auf der letzten Synode des Dekanats Darmstadt-Land an eine Kürzung der Pfarrstellen in der Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt gedacht wird. Auch wenn der Ortsbeirat keinen Einfluß auf die Planung und Besetzung von Pfarrstellen hat, so bedauert er doch tiefst diese Entscheidung, da diese massiv in das Gemeindeleben der evangelischen Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Nieder-Ramstadts eingreift. Die Kürzung einer Pfarrstelle in Nieder-Ramstadt bedeutet bei dem bisherigen, sehr erfolgreichem Engagement der örtlichen Kirche in der seelsorgerischen Arbeit, im Bereich der Betreuung von Kindern und Jugendlichen, sowie der älteren Mitbürgern und bei allen übrigen sozialen Tätigkeiten einen so tiefen Einbruch, daß um den Bestand des Erreichten gefährdet werden muß. Das gilt umso mehr, weil die soziale Fürsorge der bürgerlichen Gemeinde durch die Arbeit und das überdurchschnittliche Engagement evangelischer Kirchenmitglieder ergänzt wird. Gerade dieses Engagement der Kirchenmitglieder ist eng mit der Fähigkeit der beiden Pfarrer verbunden, auf die Menschen einzugehen und sie in das Geschehen einzubinden. Leider war das in Nieder-Ramstadt nicht immer so! Viele Jahre lag die Jugendarbeit und Betreuung älterer evangelischer Gemeindeglieder brach. Gerade im letzten Jahr wurde gemeinsam unter großem finanziellem Aufwand der Kirche und von Seiten der Gemeinde Mühlthal erfolgreich der evangelische Kindergarten saniert und erweitert. Das Leistungsangebot wurde umfangreich erweitert. Viele freiwillige Arbeitsstunden der Kindergarteneltern und Bürger Mühlthals wurden erbracht, um dieses Ziel erfolgreich zu erreichen. Soll das letztlich alles in Frage gestellt werden? Bei einem Rückzug der Kirche aus ihren ureigensten Tätigkeitsfeldern ist auch mit einem Rückgang der freiwilligen Leistungsbereitschaft der Kirchenmitglieder zu rechnen. Ob dieser Verlust durch „Sonderpfarrstellen“ auf dem Gebiete der gesellschaftlichen Verantwortung und Öffentlichkeitsarbeit wettgemacht werden können, ist sehr fraglich. Durch den Abzug einer halben Pfarrstelle in der evangelischen Kirchengemeinde wird in jedem Falle eine bestehende und sehr erfolgreiche Gemeindegemeinschaft zerstört. Wenn ich die Zeitschrift der evangelischen Kirche „ECHT“ richtig gelesen habe, so will die Synode doch gerade das Gegenteil erreichen. Klaffen gewollter Anspruch und Wirklichkeit so weit auseinander? Es stellt sich für die Mitglieder des Ortsbeirates und für sehr viele Bürger Nieder-Ramstadts die Frage: „Wozu brauchen wir die Kirche noch?“, wenn man die Pfarrer abzieht und eine erfolgreiche und segensreiche Gemeindegemeinschaft zerstört. Haben Sie keine Angst vor noch mehr Kirchenaustritten? Der Ortsbeirat bittet deshalb das evangelische Dekanat Darmstadt-Land, seine Entscheidung nochmals zu überdenken.

Ulrich Wajahn
Ortsvorsteher
Schleifmühlweg 6
64367 Mühlthal

**Wohn(t)räume gestalten...
...mit
Bodenbelägen**

Besonders beliebt: unsere neuen, fleckgeschützten Teppichböden mit Teflon-Versiegelung.

**Teppichboden
Parkett & Laminat
PVC, Linoleum, CV-Beläge**

Ihr Fachmann für Boden, Wand und Fenster

Michael Knieß
Raumausstattermeister
Ladengeschäft:
Oberstraße 43 · 64297 Darmstadt
Tel.: 06151/54407 o. 537062
Mobil: 0171/7513873
www.raumausstattung-kniess.de

**Breitwieser
BESTATTUNGEN**

0 6 1 5 1 - 5 5 8 9 0
RINGSTRASSE 61
DARMSTADT-EBERSTADT

X Ypsilon

Mal ehrlich: Allmählich wissen wir doch alle, wie der Finanzminister aussieht. Das ist der, der das Gegenteil von Hans im Glück darstellt. Rechts Hausschuhhersteller Herr Schlappe, links der Bürgermeister. Links der 90jährige Ehrenbürger, rechts die Enkel und Urenkel. Ohne Bild geht gar nichts mehr. Im privaten Bereich ist es nicht anders. Keine Feier ohne einen Störenfried mit Blitzlicht, der sich über den Tisch legt oder neben uns in die Hocke geht: Amalie lächeln! Und sie lächelt gequält, um dann vier Wochen später ein Bild zu bekommen, auf dem sie geradeaus stiert und vom Blitzlicht rote Augen hat. Oft geht anschließend noch eine Liste um und man kann die Blitzprodukte bestellen. Flattern sie dann ins Haus, hat man ein

paar Bilder mehr, die dann in einem Kasten unterm Bett verschwinden. Touristen ohne Fotoapparat? Unvorstellbar! Wie soll man sonst auch wissen, wo man gewesen ist, wenn man es nicht per Bild beweisen kann. Elvis' Grab, Goethes' Denkmal, das Adlon in Berlin und die Bärenfellmützen vorm Buckingham-Palast – links die Carola. Für solche Fotografierwütigen sollte man immer ein Tütchen Gift im Schrank haben, um damit die Suppe zu würzen. Aber wenn man glaubt, jetzt Ruhe zu haben, täuscht man sich. Bleibt die Aufklärung vorerst auch erfolglos, greift XY die Angelegenheit auf – mit Foto natürlich.

Gertrud Höhenberger



Alles für den Schulanfang

Von Tobe-Jungs und Kuschelkerlen

(pia). Mit Michel aus Löneberger oder Käptn Knitterbart Abenteuer erleben, das können nicht nur Jungen im September beim Samstags-Vorlesen in der Stadtbibliothek. Dort sind auch „Geschichten vom Franz“ zu hören oder zu erfahren, „Wo die wilden Kerle wohnen“. Vorgelesen wird wieder ab 10. September jeden Samstag um 11 Uhr in der Kinder- und Jugendabteilung der Stadtbibliothek Justus-Liebig-Haus. Danach können die Kinder noch in Regalen stöbern und sich mit „Lesefutter“ für Zuhause eindecken. Eingeladen sind Kinder von 5-7 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kinderfest

(ng). Zum Kinder-Sommer-Fest laden die Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret für Sonntag (4.) von 11-18 Uhr auf das Gelände in der Dieburger Straße 31 ein. Auf die Kinder warten u.a. eine Schminckecke, eine Tombola, Mitmachtrommeln, Torwandschießen, Kasperltheater, Malschleuder und der „Kinder-mit-mach-Zirkus Hallöchen“. Hier können sich Kinder ihren Traum erfüllen: einmal in einer bunten Manege vor großem Publikum spielen. Für Essen und Trinken ist natürlich wieder reichlich gesorgt. Die Veranstaltung findet übrigens bei jedem Wetter statt.

Schulanfang
Schreibwaren und Schulbedarf sowie auch Sonderartikel auf Vorbestellung möglich

Kollet

Papier & Schreibwaren
Bürobedarf
Tchibo-Bestellservice
Deutsche Post-Agentur

Heimstättenweg 81 · 64295 Darmstadt · Tel. + Fax 06151/314778

Den Schulbeginn versüßen wir Ihnen mit unseren Eisspezialitäten aus eigener Herstellung

Ital. Eis-Salon Dolomiti

Heidelberger Landstraße 216 · 64297 DA-Eberstadt

Schreib- und Tabakwaren Assmuss

Alles für den Schulanfang von A wie Aufgabenhefte bis Z wie Zirkel

- BÜROBEDARF
- SCHREIBGERÄTE
- KARTEN FÜR ALLE ANLÄSSE
- ZEITUNGEN / ZEITSCHRIFTEN
- ZIGARETTEN / ZIGARREN
- LOTTO - TOTO

Heidelberger Landstraße 296 · DA-Eberstadt
Telefon 06151/58877

Mo.-Do. 6.00-12.30 Uhr + 14.30-18.00 Uhr · Sa. 6.00-14.00 Uhr
Freitags durchgehend von 6-18 Uhr geöffnet

www.wir-machen-drucksachen.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

Polizeinotruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Giftnotrufzentrale	0 61 31-192 40
Krankentransport	0 61 51-192 22
Pflegenotruf (19-7 Uhr)	0 61 51-89 55 11
Medikamentennotdienst	08 00-192 12 00
Ärztlicher Notdienst	0 61 51-89 66 69
Zahnärztlicher Notdienst	0 61 51-192 22
Diakoniestation für ambulante Pflegedienste	0 61 51-15 95 00
ASB-Sozialstation	0 61 51-5 05 60
DRK Sozialstation	0 61 51-9 71 17 11
Pflege- und Sozialdienst Darmstadt	0 61 51-17 74 60
Behinderten-Fahrdienst	0 61 55-6 00 00
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	0 61 51-2 80 73
Telefonseelsorge (evangelisch)	08 00-1 11 01 11
(katholisch)	08 00-1 11 02 22
Frauennotruf (Pro Familia)	0 61 51-4 55 11
Frauenhaus	0 61 51-37 68 14
Kinderschutzbund	0 61 51-2 10 66 u. 2 10 67
Bezirksverwaltung Eberstadt	0 61 51-13 24 23
Gemeindeverwaltung Mühlthal	0 61 51-14 17-0
Stadtverwaltung Darmstadt	0 61 51-131
Gesundheitsamt	0 61 51-33 09-0
Notdienst der Elektro-Innung	0 61 51-31 85 95

Kostenlose Hausaufgabenhefte

(hf). Was haben wir denn heute in Mathe auf? Und welche Vokabeln muß ich eigentlich noch lernen? Damit im neuen Schuljahr kein Schüler seine Hausaufgaben vergißt, verteilt die Schülerhilfe vor Ort ab sofort kostenlos Hausaufgabenhefte. Die praktischen Hefte bieten ausreichend Platz

für alle Notizen rund um das Thema Hausaufgaben. Für Schülerinnen und Schüler sind sie ein einfaches, aber sehr hilfreiches Mittel, um den Überblick zu bewahren. „Sorgfältig erledigte Hausaufgaben bilden die Grundlage dafür, daß sich die Kinder und Jugendlichen aktiv am Unterricht beteiligen“, erklärt Liane Ennenga-Lienert M.A. von der Schülerhilfe. „Das Hausaufgabenheft der Schülerhilfe will die Schülerinnen und Schüler hierbei unterstützen. Es ist ebenso wichtig wie ein ruhiger Arbeitsplatz oder ein aufgeräumter Schreibtisch.“ Die Hefte gibt es, solange der Vorrat reicht (pro Schüler 1 Hausaufgabenheft) in Ober-Ramstadt, Hammeggasse 7 (neben der Sparkasse) oder Pfungstadt, Eberstädter Str.34-36 (bei Handy-Shop im Hof), Tel. jeweils 19418.

DIE MUSIKSCHULE IN EBERSTADT

- Musikgarten
- Früherziehung
- Instrumental-Unterricht
- Theaterkurse
- Noten + Instrumente
- Qualifizierte Beratung
- Reparatur-Service

Musikladen
Oberstr. 32 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151-55160
www.musikladen-eberstadt.de

Popcorn Secondhand

Auch im Internet
www.darmstadt-online.de/secondhand

DIE ERSTKLÄSSLER KOMMEN!

KOMMEN SIE ZU UNS, DIE ERSTE HERBSTMODE IST SCHON DA!
DA, Roßdörfer Str. 11
☎ 42 36 36

Augenblicke... sichtbar gemacht



...wir freuen uns auf Sie!
Fotostudio Smith
Inh: Arthur Schönbein
Heidelberger Landstraße 270
64297 Eberstadt
Fon 0 61 51 · 59 11 22

Der erste Schultag – ein großer Schritt



Wer erinnert sich nicht an seinen ersten Schultag? Ein neuer, spannender Lebensabschnitt. Schenken Sie Ihrem Kind außer der Schultüte doch auch Sicherheit, z.B. mit einer Unfallversicherung. Wenn wirklich mal etwas passiert. Am besten, wir reden vor dem ersten Schultag darüber. **Anruf genügt.**

Generalvertretung der **Frankfurter Allianz**
Andreas Witkowski
Pfungstädter Straße 46
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel. 0 61 51/5 49 00 · Fax 59 16 16

Hoffentlich Allianz.



Über 30 Jahre „Kinder malen“



DER PHANTASIE freien Lauf lassen können kleine Künstler im Kindermalkreis von Katrin Beger-Merla. 1971 entstand der erste Kindermalkreis in Darmstadt, inzwischen hat er eine neue Heimat in Eberstadt gefunden. Hier wird die freie Entfaltung der Kinder gefördert, Hemmungen im Umgang mit Papier und Farbe überwunden. So entstehen unter Anleitung der Künstlerin und Dozentin für Gestaltungslehre farbenfrohe Kunstwerke. Weitere Informationen sind unter Telefon 06151/506283 oder 0179/2094755 und per Mail (begermerla@aol.com) erhältlich oder im Internet unter www.mal-atelier.info zu finden. (Bild: hf)

Kios Mark
Toto-Lotto

Roßdörfer Straße 65
64287 Darmstadt
Tel.: 42 50 24

Toto-Lotto
Annahme
RMV-Fahrkarten
Auch Schulartikel
erhältlich
Hermes Paketshop

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 6.00-13.00 Uhr + 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag 7.00-13.00 Uhr

PRAXIS FÜR KINESIOLOGIE

Leichter lernen ohne Stress

Neue Kurse nach den Sommerferien

Es gibt sehr einfach anzuwendende Möglichkeiten, sich das Lernen zu erleichtern. Diese werden im Kurs vorgestellt und auch gleich ausprobiert.

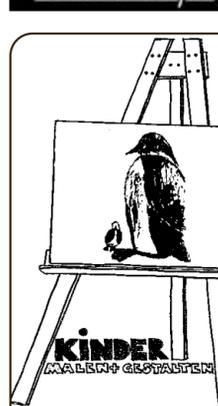
Infos und Anmeldung bei
KIRSTEN KAMM
TEL. 0 61 51/50 17 96

Selbstbewusst ins neue Schuljahr!

- Motivierte und erfahrene Nachhilfelehrer
 - Individuelles Eingehen auf die Bedürfnisse der Kinder
- 0800 / 19 4 18 00 gebührenfrei
www.schuelerhilfe.de
Beratung vor Ort: 15.00 - 17.30 Uhr
Ober-Ramstadt, Hammeggasse 7 / 2.0G,
Tel. 06154 - 19 4 18
Pfungstadt, Eberstädter Str. 34-36,
Tel. 06157- 19 4 18

Jetzt kostenloses Hausaufgabenheft abholen!

Schülerhilfe!



Kindermalkreis
Katrin Beger-Merla
Kreatives Gestalten mit Kindern
von 5 - 15 Jahren
Info-Tel. 0 61 51/50 62 83
Mobil: 01 79/2 09 47 55

BESSUNGER
NEUE NACHRICHTEN
Lokalanzeiger

Herausgeber, Gestaltung, Satz:
Ralf-Hellriegel-Verlag
Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 8 80 06-3
Telefax: (0 61 51) 8 80 06-59
E-mail: ralf-hellriegel-verlag@t-online.de

Druck:
Echo Druck und Service GmbH
64295 Darmstadt

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) (verantwortl.),
Michael Buchert (mb), Gabriela Grab (gg)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Grafik:
Manfred Schmidt

Bilder:
Chris Bauer (cb), Angelika Hain (ah),
Ralf Hellriegel (rh), Lothar Hennecke (he)

Technische Beratung:
Henry Schnägelberger

Vertrieb:
SZV Logistik GmbH
64295 Darmstadt

Erscheinungsweise:
14tägig, freitags, kostenlos an alle Haushalte in Besungen, Eberstadt, der Heimstätten-Siedlung und Mühlthal, sowie an Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

Anzeigenschluß:
jeweils freitags um 12.00 Uhr

Redaktionsschluß:
jeweils montags um 12.00 Uhr in der Redaktion vorliegend.

Auflage: ca. 43.000 Exemplare

Hinweis an unsere Kunden:
Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzl. Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht bei unserem Verlag.
Nachdruck vorbehalten.

Kind-Kegel-Basar

EBERSTADT (ng). Am 8. Oktober findet von 9-11 Uhr der Kind-Kegel-Basar im Pfarrheim St. Josef, Gabelsbergerstraße, Eberstadt, statt. Ausrichter ist der Elternbeirat der KITA St. Josef, Infos unter Tel. 06151/ 2798094.

Tag der offenen Tür

DARMSTADT (pia). Wenn morgen (3.) von 10-14 Uhr auf dem Luisenplatz und im Neuen Rathaus sich städtische Ämter und Dezernate ganz offen und öffentlich vorstellen, wird es einige Besonderheiten geben. So soll der Darmstädter Löwe von Kindern gemeinsam bemalt werden – ein „Malhemd“ ist mitzubringen. Oberbürgermeister Walter Hoffmann kann von 11-13 Uhr persönlich in seinem Büro begrüßt werden, das Goldene Buch der Stadt liegt ebenso aus wie die Amtskette des Oberbürgermeisters. Neu ist das Bürger-Ideenbuch, in dem die Darmstädter ihre Wünsche und Vorschläge niederschreiben können. Eine weitere Besonderheit ist die „Darmstadt-Tasse“, die anlässlich des Stadtjubiläums hergestellt wurde und in kleiner Auflage für 6 Euro zu erwerben ist. Ein Höhepunkt des Tages dürfte die Aufführung des Dokumentarfilms „Brandmale“ sein, der um 11 Uhr im Magistratssaal gezeigt wird.

Papier & Zeichen

Gieselberg

SCHULANFANG - keine Lust auf Streß? Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem Einkauf und dazu gibt es noch viele Schulartikel zu Schnäppchenpreisen!

In Eberstadt
Heidelberger Landstr. 202
64297 Eberstadt · Tel.: 0 61 51/50 48 72

In Darmstadt
Wilhelminenstr. 5 · Am Luisenplatz
64283 Darmstadt · Tel.: 0 61 51/2 62 71



HISPANORAMA

Sprachinstitut für Spanisch
Bruno Gallego & Roberto Dueñas

- Spanischkurse für Anfänger und Fortgeschrittene
- Konversationskurse
- Einführung in die Handelskorrespondenz
- Vorbereitung auf das Sprach-zertifikat Spanisch
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Landeskunde aus Latein-amerika und Spanien
- Kulturelle Aktivitäten

Wir bieten ab dem 10. September neue Kurse an
Hispanorama
Elisabethenstraße 62
64283 Darmstadt
Telefon: 061 51/31 65 16
Mail: hispanorama@t-online.de
www.hispanorama.com

Aus der Traum?

DARMSTADT (ng). Der große Wunsch miteinander alt zu werden, steht bei den meisten Paaren am Anfang ihrer Ehe. Die-ser Traum geht aber für immer weniger Ehepaare in Erfüllung. Die anfängliche Liebe und das Vertrauen zueinander sind von Verletzungen, Wut, Gefühlen der Trauer, Enttäuschung und Einsamkeit verdrängt worden. Die bisherigen Lebensentwürfe sind zerstört. Für in Trennung oder Scheidung Lebende bietet das Kath. Bildungszentrum eine fachlich geleitete Gesprächsgruppe an. In ihr finden Betroffene Orientierung sowie Kontakt zu anderen, die sich in gleicher Lage befinden. Im Mittelpunkt steht der Austausch über die eigene Situation, die Ablösung vom Partner und über die Gestaltung des weiteren Lebens. Die Gruppe trifft sich ab Dienstag (6.9.) vierzehntäglich jeweils von 20 bis 22.30 Uhr in der Nieder-Ramstädter Straße 30. Weitere Informationen sind beim Zentrum erhältlich (Tel. 06151/20963).

KLEINANZEIGEN

Computerhilfe & PC-Reparatur!
Komme direkt, auch Sa. und So.
☎ 06167/912944

„Das Griesheimer Haus“
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque
Im Buchhandel erhältlich für **7,50 €**

KONTAKTE

BEKANNTSCHAFTEN

Sex-Treffen!!!
Nur Privatpersonen in Deiner Nähe
Anrufen und sofort mitmachen!
KV 0711-9490949

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 06021/3595-0
Fax: 06021/3595-55

Partycircle Airport
Di.-Do. 9-14h · Di.-Do.-So. ab 20h · So. ab 15h
für Paare & Singles **06105-921144**

Andrea-Escortservice
Zauberhafte Girls ab 18l. **18-5h**
NUR Haus- & Hotelbes.
0172-8198290 · andrea-escort.de

ANZEIGENANNAHME
Tel.: 069/42 08 50
Fax: 069/42 08 54 00

DHB-Pokalrunde der Männer

DARMSTADT (ng). Am Sonntag (4.) spielen die Handballer der TGB 1865 Darmstadt (Oberliga Hessen) gegen den HBW Balingen-Weilstetten aus der 2. Bundesliga Süd. Gespielt wird ab 18 Uhr in der Böllenfalltorhalle Darmstadt, Einlaß ist ab 15.15 Uhr. Im Vorspiel der männlichen C-Jugend trifft ab 16 Uhr die Stadtauswahl Darmstadt auf die Bezirksauswahl Darmstadt. Der Oberligist aus Darmstadt besitzt zwar nur Außenseiterchancen gegen den starken Zweitligisten, aber mit Sicherheit gibt es ein spannendes Pokalspiel. Karten für dieses Spiel gibt es ab sofort in der info darmstadt - Ticketshop Luisencenter, in der Geschäftsstelle des Vereins und natürlich auch noch an der Abendkasse.

SPORTVEREIN DARMSTADT 1898 e.V. -Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Schlappe für schlappe Lilien



AM BODEN sind die Lilien zwar keinesfalls, aber am vergangenen Sonntag waren die „Boys in blue“ völlig von der Rolle. Nach drei Siegen in Folge kassierte der Regionalligist SV Darmstadt 98 seine erste Niederlage beim TSV 1860 München. Völlig verdient siegten die Bayern im traditionsreichen Stadion an der Grünwalder Straße mit 2:1 gegen einen völlig konsternierten Gegner. Das hk-Bild zeigt SV 98-Kapitän Michael Anicic (liegend) im Zweikampf mit Andreas Holzer vom TSV.

+++ Lilien-Ticker +++ Lilien-Ticker +++

Saeco. Weitere Angebote auf 1200 m² **Miele** **AEG** **Baumwelt**

ELEKTROLAND

Dienstleistungs-Discounter mit kompetenter Fachberatung, Kundendienst und Lieferservice

Einkaufen ... wo der Service stimmt.

- Mikrowelle
- Dunstabzugschrauben
- Washvollautomaten
- Trockner
- Kühlschränke
- Gefrierschränke
- Gefriertruhen
- Einbaugeräte-Set
- Geschirrspüler
- Durchlauferhitzer
- Einbau-Kühlschränke
- Kühl-/Gefrierkombi

30 Jahre Erfahrung in Einkauf, Beratung, Verkauf

Ihr Vorteil!

IMMER eine IDEE günstiger!

- Restposten
- Einzelstücke
- Lackfehlergeräte
- Auslaufmodelle
- II. Wahl-Geräte

Perfekter Service für Sie ist für uns eine Selbstverständlichkeit!
Anschluss, Einbau von allen Elektrogeräten! Entsorgung von Altgeräten!
WIR LIEFERN UND REPARIEREN ALLE ELEKTROGERÄTE AUCH SAMSTAGS!
- EIGENER KUNDENDIENST! -

ELKO GMBH ELEKTROLAND

In den Leppsteinswiesen 5 · 64380 Roßdorf/Industriegebiet
Tel. 061 54/63799-0 · Fax 061 54/63799-63 · www.elektroland-ko.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr, Samstag 9 bis 15 Uhr

MERCK



Gemeinsam gewinnen – mit Garantie!

Das aktuelle Angebot für den zinsbewussten Anleger:

- attraktive Verzinsung
- zusätzliche Gewinnchance
- sichere Kapitalgarantie
- bereits ab 5.000 EUR

4,5%

p.a.

Das Angebot setzt sich zusammen aus:

50 % Festgeld mit einjähriger Laufzeit und 4,50 % Zinsen p.a.

50 % Garantiefonds „UniGarant: Global Titans 50 (2011) II“ mit guten Wertentwicklungschancen. Den gültigen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei Ihrer Volksbank oder direkt bei Union Investment. (Zeichnungsphase vom 15. August bis 22. September 2005)

Eine clevere Kombination aus Sicherheit und Ertrag.

Volksbanking – miteinander ins Leben

Volksbank Darmstadt eG

Hügelstraße 8-20 · 64218 Darmstadt
Telefon (061 51) 1570 · Telefax (061 51) 157 9000
info@voba-darmstadt.de · www.voba-darmstadt.de

Neues beim ASB-Menüservice

Neben Vollkost, Vollkost mit fleischlosem Hauptmenü und Diabeteskost nun noch mehr Service für Sie:

Süßspeise, Kaltgericht (z.B. als Abendessen), ein Sparmenü und ein Schlemmermenü zur Auswahl.

Alle Vollkostmenüs des ASB-Menü-Service beinhalten jeweils eine Tagessuppe, Hauptgericht und Dessert.

Jeden Tag aus 7 verschiedenen Gerichten wählen ... köstlich!

ASB Darmstadt-Starkenburg
Pfungstädter Str. 165, 64297 Darmstadt
mail: verwaltung@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Info- und Service-Telefon:
06151 / 5050

Rundgang

DARMSTADT (ng). Morgen (3.) bietet ProRegio Darmstadt e.V. einen Rundgang um die Waldspirale an. Diese Oase am Stadtrand soll einem Viertel am Rande des Stadtkerns zu einer ganz eigenen Ausprägung verhelfen. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Durchgang vor dem Palais-Café. Die Karten kosten jeweils 5 EUR; ermäßigt 3 EUR und sind im Vorverkauf in der info darmstadt - Ticketshop Luisencenter, im Internet unter www.proregio-darmstadt.de oder direkt am Treffpunkt erhältlich.

Wacker Theatertage

MÜHLTAL (ng). Das Team der Wacker Bühne e.V. präsentiert die diesjährigen Wacker-Theatertage vom 2.-11. September mit besonderem Stolz als 10jähriges Jubiläum. Hochkarätige Inszenierungen aus den Bereichen Schauspiel, Figuren- und Tanztheater und natürlich Theater für die Kleinen wurden ausgewählt. So gehört die Jubiläumsveranstaltung, die auf Wunsch des Regisseurs Peter Brook nur mit freiem Eintritt stattfinden wird, ebenso zu den spannenden Ereignissen wie eine Aufführung mit Neville Tranter. Tickets unter Tel. 06151/1369976. Infos auf der Homepage: www.wacker-theatertage.de.

Ihre Stadtteilzeitung
komplett im Internet!
www.ralf-hellriegel-verlag.de

Aus alt wird wieder neu!

Ohne Dreck in nur 1 Tag! **Türen** **Küchen**

Türen nie mehr streichen! Neue Fronten nach Maß!

Für alle Türen und Die preiswerte Rahmen geeignet! Alternative zum Über 1.000 Modelle! teuren Neukauf!

Ohne Baustelle! Riesige Auswahl!

PORTAS Europas Renovierer Nr. 1

Assar-Gabrielsson-Straße
63128 Dietzenbach-Steinberg
Büro Darmstadt Tel. 06151-44439

Türen · Haustüren · Küchen · Treppen · Fenster

Huckebein startet im September neue Partyreihe: Ü30-Party

DARMSTADT (ng). Am 30. September ist es soweit, das Huckebein startet seine brandneue Freitags-Party-Reihe. Das Huckebein ist nicht nur einer der ältesten Clubs Darmstadts, sondern auch einer der legendärsten und vielseitigsten Clubs Darmstadt. Dort, wo schon Latoya Jackson die Bühne erobert hat, startet Ende September eine neue Partyreihe für alle ab 30. In Zusammenarbeit mit der Darmstädter Eventagentur Firebeach & Friends, dem Veranstalter zum Beispiel der Beachparty im Carree, dem Konzert der Höhner, Mundstuhl uvm., wird es ab 30. September im Huckebein die wöchentliche Ü30 Party geben. Ü30 steht für „die Party für alle ab 30“, das sind alle Ausgehfreudigen, die in den 80er Jahren in den Clubs ihrer Stadt groß geworden sind und gerne weggehen, um sich die guten Parties von damals zurückzuholen. Ü30 ist ein Musikmix aus dem letzten 30 Jahre Musikgeschichte getreu

dem Motto: „Hände hoch und feiern“. Musikalisch heizen jede Woche abwechselnd sechs DJ's ein: DJ flat revo, Darmstädter-DJ-Urgestein und 80er-Spezialist, Björn (MTW, Batschkapp), DJ m-k (Paramount Park, Odeon), DJ Ralf Holl (Dorian Gray, MusicHall), DJ Arthur (Ü30-Partys) und DJ Stargate (Euro-Palace). Das Repertoire der DJs reicht von ABBA bis Zappa, Von Depeche Mode bis zu Simply Red und vielem mehr. Dieses breite Spektrum garantiert jeden Freitag die größte Abwechslung und den höchsten Spaßfaktor. Die „Ü30 Party im Huckebein“ findet ab 30. September regelmäßig jeden Freitag statt. Ab 21 Uhr treffen dort alle „Feierwütigen“ ein, um bei Darmstadts bester und härtester „Party für alle ab 30“ ausgelassen zu feiern und zu tanzen und das ganze für einen mehr als fairen Preis von nur 5 Euro. Zwischen 21 und 22 Uhr erhält man die Getränke zur Happy Hour. Auf den Theken stehen Süßigkeiten und Knabbereien für den „kleinen Hunger zwischendurch“.

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

Vorsorgeberatung, Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Friedwald- und Bergbestattungen

Telefon 0 61 51-647 05
Herdweg 6 - 8 · 64285 Darmstadt
www.willenbuecher.org